



Württemberg-Rochade

Verkundungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V. Präsident: Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str. 92, 7032 Sindelfingen, ☎ 07031/82724; Vizepräsidenten: Erwin Franz, Schillerstr. 25, 7407 Rottenburg, ☎ 07457/3139 (und Pressewart) und Herbert Nufer, Schützenstr. 14, 7202 Mühlheim, ☎ 07463/1563; Schatzmeister: Andreas Takac, Hebbelweg 3, 7146 Tamm, ☎ 07141/601693; Verbandsspielleiter: Hajo Gnirk, Vogesenstr. 6, 7070 Schwäbisch Gmünd, ☎ 07171/39152;

Referent für Damenschach: Gert Schmid, Rohrer Str. 34/1, 7049 Steinenbronn, ☎ 07157/8620; Rechtsberater: Arnulf Reiz, Achalmstr. 147, 7300 Esslingen, ☎ 0711/383316; Referent für Ausbildung: Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70, ☎ 0711/4581103; Paßbeauftragter: Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 7441 Grafenberg, ☎ 07123/33305; Schriftführer: Walter Frey, Albecker Steige 110, 7300 Ulm, ☎ 0731/23392; Referent für Breiten- und Freizeitsport: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 7143 Vaihingen/Enz, ☎ 07042/12508; Ingo-/Elo-Bearbeiter: Robert Müller, Silcherstr. 14, 7238 Oberndorf a.N., ☎ 07423/2792; Verbandsjugendleiter: Ulrich Schwarz, Breslauer Str. 35, 7030 Böblingen, ☎ 07031/226881

Redaktion: Erwin Franz, Schillerstr. 25, 7407 Rottenburg, ☎ 07457/3139

REDAKTIONSSCHLUSS: 27.09.88

Senden Sie bitte Ihre Berichte wieder laufend und nicht einen Tag vor Redaktionsschluß gebündelt an o. g. Redaktionsanschrift der WÜRTEMBERG-ROCHADE.

Jörg-Stefan Rabl gewinnt Kandidatenturnier

Bei fast immer hochsommerlichen Temperaturen ging das diesjährige Kandidatenturnier über die Bühne. Der Kampfgeist war groß: Etwa 60 % der Partien wurden entschieden, unter denen mit unentschiedenem Ausgang gab es nur wenige Salonremisen.

Der Ausrichter, die Schachabteilung der Sportvereinigung Feuerbach, mit seinem Vorsitzenden Oskar Erlar an der Spitze hatte das Turnier perfekt vorbereitet. Die vereinseigenen Spielräume sind für weitere Veranstaltungen gut geeignet. Bei der Siegerehrung, die der Bezirksvorsteher von Feuerbach und der Präsident des Schachverbandes, Rudolf Scholz, vornahmen, waren die meisten Spieler tatsächlich noch anwesend. Ein Zeichen dafür, daß eine angenehme Atmosphäre herrschte. Oder sollte gar das bei der "Hocketse" ausgeschenkte Freibier eine Rolle gespielt haben?

Bei der Siegerehrung, die der Bezirksvorsteher von Feuerbach und der Präsident des Schachverbandes, Rudolf Scholz, vornahmen, waren die meisten Spieler tatsächlich noch anwesend. Ein Zeichen dafür, daß eine angenehme Atmosphäre herrschte. Oder sollte gar das bei der "Hocketse" ausgeschenkte Freibier eine Rolle gespielt haben?

Abschlußtabelle

1. Rabl/SV Ludwigsburg	7,0	23. Wi. Haist/Schramberg	36,5	4,5	
2. Dietrich/Weil d. St.	50,5	6,5	24. Lenhardt/Biberach	33,0	4,5
3. R. Wolf/Ebersbach	49,5	6,5	25. Tschartschkin/SV Metz.	26,0	4,5
4. Munzert/Tailfingen	45,0	6,0	26. Mi. Werner/Sindelfingen	46,0	4,0
5. Heidenfeld/WD Ulm	45,0	6,0	27. Duschek/SK Heidenheim	41,0	4,0
6. Krockenberger/Schmiden	48,0	5,5	28. Birk/Schmiden	39,5	4,0
7. Seifried/Markdorf	45,0	5,5	29. Längl/Kisslegg	39,0	4,0
8. Kunz/Bad Cannstatt	44,5	5,5	30. Zwicker/Feuerbach	35,0	4,0
9. Faißt/Kornwestheim	44,5	5,5	31. Gerhardt/SCE Ludwigsburg	32,5	4,0
10. Nickel/Biberach	43,0	5,5	32. Kotitschke/SV Heilbronn	43,5	3,5
11. Teller/Öhringen	42,5	5,5	33. Zimmer/Feuerbach	39,5	3,5
12. Zimmer/Altbach	42,0	5,5	34. Muschkowski/Balingen	38,5	3,5
13. Pöthig/Feuerbach	41,5	5,5	35. Faßmann/SF 1879	36,5	3,0
14. Hamm/Asperg	36,5	5,5	36. Dr. Sand/Aalen	36,0	3,0
15. Eisele/Marbach	41,5	5,0	37. Vrabac/SV Ludwigsburg	35,0	3,0
16. Roth/SG Schw. Gmünd	39,0	5,0	38. Guski/N'tenzlingen	33,5	3,0
17. Rogowski/Steinlach	46,5	4,5	39. Meyer/N'tenzlingen	32,0	1,5
18. Hillermann/Bietigh.	45,5	4,5	40. Sauter/Bisingen	30,0	0,0
19. Weiß/Königsbronn	40,5	4,5			
20. Mavropoulos/Feuerbach	40,0	4,5			
21. Kosian/Schramberg	39,5	4,5			
22. Butsch/SCE Ludwigsburg	39,0	4,5			



Oskar Erlar und Herbert Nufer in Aktion

Im Schlaglicht

Die sechs Erstplatzierten steigen in das Meisterturnier 1989 auf. Die Spieler auf den Rängen 7 – 12 sind für das Kandidatenturnier 1990 qualifiziert.

Herbert Nufer

Das Umfeld stimmte: das Schachzentrum des Verbandsligisten Sportvg Feuerbach, direkt am Wald im Sporthotel Freizeitheim gelegen, war in der Verantwortung von Oskar Erlar für das württ. Kandidatenturnier sehr gut vorbereitet worden, die Turnierleitung lag bei dem routinierten Herbert Nufer in den besten Händen.

Auffällig war die große Anzahl jüngerer Schachspieler unter den vierzig Teilnehmern, die sich aufmachten, einen der ersten sechs für den Aufstieg in das württ. Meisterturnier berechtigenden Plätze zu erkämpfen. Nach 180 spannenden Partien hatten sich die Spitzenpositionen zu einer Domäne der Jugend entwickelt, den erfahreneren Spielern blieb am Ende nur das Nachsehen.



Schachasse im Feuerbacher Schachzentrum

Mit sieben Punkten aus neun Partien wurde Jörg-Stefan Rabl aus Ludwigsburg zur Überraschung der "alten Hasen" Turniersieger. Er distanzierte Ralf Dietrich (Weil der Stadt) und Rainer Wolf (Ebersbach) beide mit 6,5, Marcus Munzert (Tailfingen) und Mark Heidenfeld (WD Ulm), beide 6 sowie Martin Krockenberger aus Schmiden (5,5), die alle den Aufstieg geschafft haben.

Dem Feuerbacher Lokalmatador Hans Pöthig fehlte bei der Schlußabrechnung nur ein halber Punkt für die Teilnahme am Meisterturnier. Seine Feuerbacher Mitstreiter Georgios Mavropoulos, Thomas Zwicker und Armin Zimmer haben ihre Chancen ebenfalls ungenutzt gelassen und platzierten sich – für die "Kiebitze" enttäuschend – in der unteren Tabellenhälfte.

Bei der Siegerehrung war mit Präsident Rudolf Scholz, den Vizepräsidenten Erwin Franz und Herbert Nufer, Verbandsspielleiter Hajo Gnirk und Ausbildungsreferent Hanno Dürr die Prominenz des württembergischen Schachverbandes vertreten. Die Ehrenpreise des Regierungspräsidiums, der Stadt Stuttgart und der Sportvg Feuerbach wurden durch den Feuerbacher Bezirksvorsteher und Hobby-schachspieler Helmut Wiedemann überreicht. Alle Teilnehmer erhielten vom Ausrichter eine Erinnerungsmedaille. Eine mit Schach und Unterhaltung gespickte Hocketse beschloß bei bestem Sommerwetter diese spannenden Schachwoche.



Turniersieger Rabl in seiner Partie gegen Munzert. Im Hintergrund der Feuerbacher Zimber

Damenschachsport in Württemberg

Offene Württ. Damen-Einzel-Blitz-Meisterschaft 1988

Die 5. WDEBM fand wieder im NOVOTEL Böblingen statt. 12 Damen waren am Start. Deshalb wurde diese Meisterschaft doppelrundig durchgeführt. Nach 22 Runden stand mit 19,5 Punkten, ungeschlagen, Sonja Schröder aus Markdorf als Siegerin fest. 2. Platz: Lucia Sander, Biberach (19 Punkte); 3. Platz: Anita Rieder, Stuttgart (18 Punkte). Den undankbaren 4. Platz erreichte Gabriele Häcker, Stgt.-Wolfsbusch.

Sonja Schröder, Lucia Sander und Gabriele Häcker vertraten den Württembergischen Farben bei der Deutschen Damen-Blitz-Meisterschaft in Donauwörth. Hinter IM Gisela Fischdick (19,5 Pkt.), FM Rieke Wohlers (18 Pkt.) und FM Isabel Hund (16,5 Pkt.) erreichte Sonja Schröder mit 16 Punkten einen ausgezeichneten 4. Platz. Gabriele Häcker wurde mit 10,5 Punkten 16. und Lucia Sander mit 9 Punkten 20. von 24 Teilnehmern.

Internationales Damenvierländerturnier

Gastgeber 1988 war der Schachverband Württemberg im NOVOTEL in Böblingen. Die Württembergerinnen konnten ihren Erfolg von 1987 in Salzburg nicht wiederholen und belegten hinter Überraschungssieger Bayern, der Schweiz und vor Österreich den dritten Platz.

Württ. Dameneinzelmeisterschaft 1988

Hervorragender Gastgeber für die WDEM 88 vom 31.7. – 4.8.88 war der SV Rangendingen. Herr und Frau Stockburger waren die "Guten Geister" während dieses Turniers, sodaß sich jeder zu jeder Zeit wohlfühlen konnte. Wermutstropfen waren nur die wieder sehr geringe Beteiligung der eingeladenen Schachsportlerinnen, was Herr Stockburger bei der Siegerehrung auch deutlich zum Ausdruck brachte: "Wir hätten gerne vielen Schachspielerinnen gezeigt, was unser Verein mit ca. 100 Mitgliedern unter Gastfreundschaft versteht."

Das Turnier wurde mit fünf Runden Schweizer System durchgeführt. Die Teilnehmerinnen waren:

Frau Lucia Sander/Oberschwaben (TG Biberach) Ingo 130-40
 Frau Gabriele Häcker/Stuttgart (SV Wolfsbusch) Ingo 132-27
 Frau Elisabeth Oesterle/Oberschwaben (SC Lindenberg) Ingo 172-

Frau Gerda Sievers/Neckar-Fils (TSG Münsingen) Ingo 176-18
 Frau Rosi Newen/Neckar-Fils (SV Tübingen) Ingo 184-11
 Frau Heide Salomon/Unterland (SK Schw.Hall) Ingo 185-11
 Fr. Susanne Römer/Unterland (SG Meimsheim/Güglingen)

Fr. Katrin Diener/Neckar-Fils (SV Nürtingen)
 Fr. Julia Diener/Neckar-Fils (SV Nürtingen)
 Souverän erspielte sich Gabriele Häcker ein 5:0-Punkte-Konto und wurde verdiente "Schachmeisterin von Württemberg 1988". Herzlichen Glückwunsch!

Vizemeisterin wurde Susanne Römer, sie war die Entdeckung, mit 3:2 Punkten vor Heide Salomon mit dem selben Punktestand.

Abschlußtabelle

1.G.Häcker		5,0	6.L.Sander	13,5	2,5
2.S.Römer	63,0	14,0	7.R.Newen	9,5	2,5
3.H.Salomon	52,0	14,0	8.J.Diener		2,0
4.G.Sievers		13,5	9.K.Diener		1,0
5.E.Oesterle		11,0	3,0		

Zur geringen Teilnahme muß folgendes noch bemerkt werden: Im August 1988 findet die vom DSB groß angekündigte Offene Deutsche Damen-Einzel-Meisterschaft statt. Dieses Turnier dauert ca. 2 Wochen. Aus Württemberg spielen ca. 7 – 10 Spitzenspielerinnen mit, denen die Teilnahme an der ODDEM 88 sehr wichtig ist. Da es bei den württembergischen Schachspielerinnen keine Profis gibt, ist es sehr verständlich, daß es nur sehr wenige in Kauf nehmen wollen, im Monat August 3 Wochen Turnierschach zu spielen. Der SVW bewertet die ODDEM sehr positiv und hofft, daß sie 1988 für das Damenschach allgemein ein großer Erfolg werden wird. Ich hoffe, daß die Schachfreunde im Land die Situation auch so sehen.

Nachdem ich vom Gastgeber SV Rangendingen sehr beeindruckt bin, kann ich diesen Schachverein für SVW- und andere Turniere gerne empfehlen.

Gert Schmid

Ingo Auswertung

Sander	130-40	2,5/5	136-41	Newen	176-13	1,5/4	178-14
Häcker	126-29	5,0/5	123-30	Salomon	182-12	2,0/4	179-13
Oesterle	172-5	2,0/4	173-6	Römer		3,0/5	174/5
Sievers	176-18	3,0/5	176-19	K.Diener	232-2	0,0/4	235-3
				J.Diener	214-2	1,0/4	210-3

Dähnepokal

In der 1. Runde im Dähnepokal auf Verbandsebene kommt es zu folgenden Begegnungen:

Lothar Roth (SG Schw. Gmünd) – Bernd Menzel (Botnang)
 Jürgen Lenz (Schmidener SK) – Branco Drofenik (NSU/Amorbach)
 Bernd-Jürgen Frey (SV Altbach) – Franz Escher (Donzdorf)
 Wolfgang Seifried (SK Markdorf) – Claus Siffring (SK Bietigheim)
 Christian Schulz (SV Tübingen) – Paul Sauter (SC Bisingen)
 Klaus Wielsch (SG DT Tuttligen) – Thorsten Winkler (Heilbronner SV)
 Volker Duschek (SV Aalen) – Frank Oberndörfer (SF Ravensburg)
 Holger Namyslo (TG Biberach) – Armin Winterstein (Ellwangen)
 Gottfried Düren

Ingo-Auswertung Kandidatenturnier

Mi.Werner	119-42	4,0/9	113-43	Kunz	92-36	5,5/9	91-37
Lenhardt	87-39	3,5/8	96-40	Meyer	122-17	0,5/8	132-18
Eisele	100-18	5,0/9	97-19	Rogowski	105-18	4,5/9	101-19
Fassmann	107-36	3,0/9	114-37	Hillermann	121-6	4,5/9	109-7
Seifried	94-49	5,5/9	93-50	Wolf	104-45	6,5/9	93-46
Hamm	131-4	5,5/9	116-5	Teller	102-8	5,5/9	96-9
Nickel	86-45	5,5/9	89-46	Kotitschke	128-29	3,5/9	122-30
Pöthig	104-48	5,5/9	100-49	Tscharotschkin			
Duschek	86-16	4,0/9	97-17		106-17	3,5/8	110-18
Heidenfeld	76-40	6,0/9	78-41	Butsch	106-8	4,5/9	104-9
Gerhardt	110-29	4,0/9	113-30	Sauter	119-33	0,0/1	119-33
Längl	102-61	4,0/9	107-62	Vrabac	147-6	3,0/9	140-7
Munzert	113-24	6,0/9	97-25	Rabl	104-12	7,0/9	91-13
Zwicker	96-46	4,0/9	100-47	Zimmer	100-35	5,5/9	96-36
Dietrich	93-28	6,5/9	85-29	Dr.Sand	112-19	2,0/8	117-20
Weiss	90-34	4,5/9	95-35	Birk	112-14	4,0/9	111-15
Kosian	113-44	4,5/9	110-45	Zimber	109-16	2,5/8	112-17
Krockenberger	98-20	5,5/9	92-21	Wi.Haist	100-55	3,5/8	103-56
Muschkowski	96-35	3,5/9	103-36	Guski	112-23	2,0/8	116-24
Faisst	90-32	5,5/9	90-33	Roth	107-25	4,0/8	104-26
Mavropoulos	106-30	4,5/9	104-31				

Verbandsschiedsgericht

Urteil

Im Streitfall SV Dettenhausen gegen SC Bauernwalze Reutlingen und Kreisspielleiter Reutlingen-Tübingen hat das Verbandsschiedsgericht in der Besetzung Gommel (stv. Vors.), Aust und Müller am 18. August 1988 für Recht erkannt:

1. Auf die Berufung des SC Bauernwalze Reutlingen wird das Urteil des Bezirksschiedsgerichts Neckar-Fils vom 28. Mai 1988 aufgehoben.
2. Der Protest des SV Dettenhausen vom 20. März 1988 gegen die Aufstiegsregelung der B-Klasse Staffel II des Schachkreises Reutlingen-Tübingen wird zurückgewiesen.
3. Der SV Dettenhausen trägt die Kosten des Verfahrens beider Instanzen.
4. Der SV Dettenhausen hat eine Protestgebühr in Höhe von 50,- DM an die Bezirkskasse Neckar-Fils nachzuentrichten.

Entscheidungsgründe

A. Sachverhalt

Für die Spielsaison 1987/88 hatte die 2. Mannschaft des SC Bauernwalze Reutlingen (BW) die Spielberechtigung für die Kreisklasse, während die 3. Mannschaft in der B-Klasse (unterste Klasse) des Schachkreises Reutlingen-Tübingen eingestuft war. Ebenfalls in der II. Staffel der B-Klasse spielte die 1. Mannschaft des SV Dettenhausen (Dett.).

Wegen personeller Aufstellungsschwierigkeiten wurde BW II nach der Auslosung, aber vor dem Beginn des Spielbetriebes in der Kreisklasse zurückgezogen. Der Kreisspielleiter stimmte dieser Maßnahme zu und erklärte BW II zum 1. Absteiger der Kreisklasse. Eine namentliche Meldung wurde von BW für diese Mannschaft nicht mehr abgegeben, ebenso wurde kein Startgeld bezahlt.

Nach Beendigung der Rundenkämpfe stand BW III als Aufsteiger aus der B-Klasse in die A-Klasse fest. Um den 2. Aufstiegsplatz mußten Dett. und ein weiterer Verein ein Entscheidungsspiel austragen, das Dett. nach Wertung verlor. In der Mannschaft von BW III spielten zumindest zeitweise 2 Spieler, die im Jahr zuvor bei BW II gespielt hatten.

Nach dem Entscheidungsspiel erhob Dett. gegen die Aufstiegsregelung Protest, dem der Kreisspielleiter nicht abhalf. Der Vorsitzende des Bezirksschiedsgerichts verzichtete auf die Erhebung einer Protestgebühr. Ohne Anhörung von BW gab das Bezirksschiedsgericht durch seinen Vorsitzenden und 3 Beisitzer dem Protest statt, und zwar in der Weise, daß BW II ersatzlos aus der A-Klasse gestrichen wurde. Die Entscheidung über die Aufstiegsberechtigung von Dett. wurde an den Kreisspielleiter zurückverwiesen.

Gegen das am 9. Juni 1988 abgesetzte Urteil des Bezirksschiedsgerichts (BSG) legte BW am 16. Juni 1988 fristgerecht Berufung ein. Die Berufung wurde am 21. Juli 1988 mit folgenden Argumenten begründet:

- fehlendes rechtliches Gehör
 - Befangenheit eines Mitglieds des BSG wegen früherer Streitfälle
 - das BSG habe über den Abstieg aus der Kreisklasse entschieden, der nicht Gegenstand des Protestes war
 - der Rückzug von BW II stelle keine Wettbewerbsverzerrung dar.
- Der Vorsitzende des Verbandsschiedsgerichtes übergab den Streitfall wegen beruflicher und urlaubsbedingter Verhinderung seinem Stellvertreter, der die Beisitzer bestimmte und Dett. zur Berufungsbegründung anhörte.

Dett. vertrat mit Schriftsatz vom 15. August 1988 die Auffassung, daß mit dem Rückzug von BW II die Voraussetzung geschaffen wurde, BW III gezielt zu verstärken und dadurch den Aufstieg zu Lasten von Dett. zu erringen.

Während des Verfahrens vor dem BSG erließ der Schachkreis Reutlingen-Tübingen am 9. April 1988 eine Geschäfts- und Spielordnung. Diese schreibt vor, daß jede der kurzfristig zurückgezogenen Mannschaften als Absteiger zählt. Der Kreisvorstand wird dabei die Entscheidung überlassen, ob (ggfs. über Entscheidungsspiele) die Staffel aufgefüllt wird oder nicht.

B. Begründung

Die Berufung von BW ist zulässig und hat auch in der Sache Erfolg. Das BSG hat schwerwiegende Verfahrensfehler begangen (I!) und auch im Ergebnis falsch entschieden (II.). Der Protest von Dett. ist zum Teil bereits unzulässig (II.1.) und ansonsten unbegründet (II.2.).

I. Verfahrensfehler

1. Das BSG war falsch besetzt. § 1 Abs. 7 c) WTO bestimmt eindeutig, daß die Schiedsgerichte in der Besetzung mit einem Vorsitzenden und zwei Beisitzern entscheiden. Der vom Vorsitzenden herangezogene dritte Beisitzer (zudem noch Vereinskamerad!) hat möglicherweise das Urteil des BSG entscheidend beeinflusst.
2. Ein Mitglied des BSG war mit großer Wahrscheinlichkeit befangen. Der Beisitzer E. Schulz vom SV Tübingen hat nach den Kammer vorliegenden Unterlagen den Protest von Dett. selbst initiiert, nachdem ein eigener Protest in dieser Sache beim Kreisspielleiter erfolglos war. Außerdem ist der Kammer bekannt, daß zwischen BW und dem SV Tübingen ein gespanntes Verhältnis besteht. Sollte es zutreffen, wie von BW behauptet, daß dieser Beisitzer anlässlich eines früheren Mannschaftskampfes zwischen diesen Vereinen bestraft wurde, müßte seine Mitwirkung im BSG als grober Rechtsverstoß gewertet werden. Auch ohne diesen Umstand liegt jedoch eine Befangenheit auf der Hand, sodaß die Kammer dieser Sache nicht weiter nachgehen mußte.
3. Der Verzicht des BSG auf die Erhebung einer Protestgebühr verstößt gegen die Bestimmung des § 1 Abs. 7 c) ce) WTO. Ein Fall des § 1 Abs. 7 c) cb) Ziff. 4 WTO lag nicht vor. Das BSG hat somit in unzulässiger Weise den Protest von Dett. begünstigt.
4. Entgegen den Bestimmungen des § 7 Abs. 7 c) cc) Satz 2 WTO hat das BSG der BW kein rechtliches Gehör gewährt. Dies gehört jedoch zu den Mindestanforderungen eines rechtsstaatlichen Verfahrens (Art. 103 Abs. 1 Grundgesetz).

II. Sachentscheidung

1. Der Protest ist unzulässig, soweit er sich gegen die Abstiegsregelung der Kreisklasse richtet. Die Entscheidung des Kreisspielleiters,

den Rücktritt von BW II zu genehmigen und als Absteiger in die A-Klasse einzustufen, erfolgte bereits vor Beginn der Spielsaison 1987/88. Diese Entscheidung wurde den Beteiligten ordnungsgemäß bekanntgegeben und auch von Herrn Schulz erfolglos angegriffen. Ein erst am 20. März 1988 eingelegter Protest ist verspätet (§ 1 Abs. 7 a) ad) WTO). Daran ändert auch der Umstand nichts, daß Dett. zu einem früheren Zeitpunkt von der Entscheidung des Kreisspielleiters (KSL) nicht negativ betroffen war. Vielmehr sind grundsätzlich nur unmittelbar betroffene Mannschaften und Spieler einspruchs- bzw. protestberechtigt. Dett. wird von der Abstiegsentscheidung des KSL nur mittelbar betroffen und war daher nicht einspruchsberechtigt. Ließe man eine mittelbare Betroffenheit genügen, könnten auch Vereine, die mehrere Klassen den Aufstieg verpaßt haben, Einspruch einlegen. Damit würde der Kreis der Einspruchsberechtigten ins Uferlose erweitert. Dies widerspricht dem Interesse an frühzeitiger Rechtssicherheit getroffener Entscheidungen.

Der Protest wäre auch bei unterstellter Zulässigkeit in der Sache erfolglos. Die Abstiegsentscheidung des KSL ist nicht zu beanstanden.

a) Ein Verstoß gegen ausdrückliche Regelungen der WTO liegt nicht bereits in der Genehmigung des Rücktritts vor. § 1 Abs. 6 b) Satz 2 WTO bestimmt, daß nach einem Rücktritt zwischen Auslosung und dem Beginn der Spiele neu ausgelost werden muß. Aus den Strafbestimmungen des § 1 Abs. 7 b) bc) WTO läßt sich ferner entnehmen, daß ein derartiger Rücktritt nur mit Genehmigung durch die zuständige Spielleitung zulässig ist. Dies ist hier der Kreisspielleiter gemäß § 1 Abs. 2 d) und e) WTO, der den Rücktritt genehmigt hat.

b) Der Verzicht auf eine ausdrückliche Mannschaftsmeldung ist zwar rechtlich problematisch, im Ergebnis jedoch auch nicht zu beanstanden. § 2 Abs. 2 WTO läßt nämlich das Streichen eines Spielers oder dessen Ummeldung in eine andere Mannschaft zu, wenn der Spieler in der laufenden Spielzeit noch keinen Mannschaftskampf bestritten hat. Das Interesse von Dett., daß Spieler von BW II nicht die Mannschaft von BW III verstärken, war somit ohnehin nicht geschützt. Das Verlangen nach einer namentlichen Mannschaftsmeldung bei gleichzeitigem Rückzug der Mannschaft wäre nach Auffassung der Kammer unnötiger Formalismus.

c) Die WTO enthält keine Regelung über die Auswirkung eines genehmigten Rücktritts. In Betracht kommt damit sowohl der automatische Abstieg in die nächstniedrigere Klasse, als auch die völlige Streichung. Letztere hätte zur Folge, daß dann ein Neubeginn nur in der untersten Spielklasse möglich wäre.

Die Kammer vertritt die Auffassung, daß diese Frage in den großen Bereich der Auf- und Abstiegsregelungen gehört. Die Befugnis, für die untergeordneten Spielklassen diesbezügliche Regelungen zu erlassen, hat aber die WTO in § 2 Abs. 1 c) ausdrücklich den Schachbezirken und -kreisen überlassen. Von daher ist es grundsätzlich nicht zu beanstanden, wenn der Schachkreis Reutlingen-Tübingen in § 8 Abs. 2 Nr. 6 seiner Geschäfts- und Spielordnung eine entsprechende Regelung getroffen hat.

d) Die Kammer läßt die Frage offen, ob die 1988 beschlossene Geschäfts- und Spielordnung für diesen Streitfall Anwendung findet. Selbst wenn dies nicht der Fall sein sollte, hätte der KSL mangels entgegenstehenden Verbands-, Bezirks- oder Kreisrechtes die Befugnis zu einer derartigen Entscheidung gehabt.

e) Der KSL hat bei seiner Entscheidung weder ermessensfehlerhaft, geschweige denn willkürlich gehandelt. Nach Meinung der Kammer ist dem zuständigen Spielleiter bei der Prüfung, ob die Genehmigung eines Rücktrittes zu einer Wettbewerbsverzerrung führt, ein Prognosespielraum einzuräumen. Dieser Spielraum wurde im vorliegenden Fall bereits deshalb nicht überschritten, da keinerlei objektive Anhaltspunkte für eine Wettbewerbsverzerrung vorlagen. Die von Dett. vorgetragene Auffassung, BW III sei bewußt verstärkt worden, um dem Verein 2 Plätze in der A-Klasse zu verschaffen, widerspricht jeglicher praktischer Erfahrung. 2 Mannschaften in einer Staffel verursachen gerade bei kleinen und mittleren Vereinen hohe personelle und organisatorische Aufwendungen, sodaß dies kaum ein erstrebenswertes Ziel darstellt.

3. Soweit der Protest zulässig ist, ist er unbegründet. Auch die Aufstiegsregelung der B-Klasse Staffel II ist nicht zu beanstanden. Dett. hat unstreitig den sportlichen Aufstieg nicht geschafft. Ein Aufstieg über den grünen Tisch wäre aber nur möglich, wenn ein weiterer Platz in der A-Klasse frei wäre. Dies ist jedoch nach den obigen Ausführungen nicht der Fall.

4. Die Kostenentscheidung beruht auf § 1 Abs. 7 c) cg) Satz 5 WTO; die Festsetzung einer Protestgebühr erfolgt gemäß § 1 Abs. 7 c) cd) und ce) WTO. Der Verrechnungsscheck von BW für die Berufungs-

gebühr wird gemäß § 1 Abs. 7 c) cd) nach erfolgreicher Berufung zu rückgereicht.

5. Die Kosten für das Verbandsschiedsgericht werden auf 20 DM festgesetzt (12 DM Porto, 5 DM Kopien, 3 DM Telefon). Sie sind an die Verbandskasse zu bezahlen.

Hermann Gommel

Ausschreibung der Schachtreff-Aktionen für 1989

Aufruf an alle Schachvereine!

Beteiligen Sie sich mit Ihrem Schachverein an einer Freizeit-Schachaktion im Zuge des SSS-(Sport-Spiel-Spaß) Programm des WLSB im kommenden Jahr 1989, zum Wohl einer aktiven Werbung und Darstellung des Schachsports innerhalb Ihres Einzugsgebietes. Beachten Sie dazu die Ausschreibungs- u. Anmelde-Unterlagen im WLSB-Verbandsorgan "Der Sport".

Die angemeldete SCHACHTREFF-Veranstaltung wird dann im WLSB-Veranstaltungskalender, der bei allen Banken und Kommunalverwaltungen ausliegt, aufgenommen. Dies ist ein kostenloser Werbeträger, den Sie zur Selbstdarstellung Ihres Vereins nutzen sollten. Ferner berechtigt Sie die Anmeldung, die meist kostenlosen Werbematerialien des WLSB zu bestellen. Schachtreff's können, neben den Presseveröffentlichungen, zu einer der besten Öffentlichkeitswerbung für Ihren Schachverein und dem Schachsport im allgemeinen gezählt werden. Nutzen Sie deshalb diese preiswerte Möglichkeit.

Modellmaßnahme:

Steigerung der Freizeitschachspieler und/oder der Schachmitglieder im Verein.

z.B. Zielgruppe: Schüler/Jugendliche.

Die neue Schulsaison 88/89 hat bereits wieder begonnen. Versuchen Sie einen Schachlehrgang in Ihrer Schule, vielleicht zusammen mit einem dort beschäftigten Lehrer, oder in Ihrem Vereinslokal zu organisieren und durchzuführen. Dies ist der beste Weg um den Nachwuchs in Ihrem Verein zu steigern. Versuchen Sie die eventuell versteckten Talente zu finden und zu fördern, vielleicht unter dem Motto:

"Die Steffi Graf und der Boris Becker im Schach gesucht".

Um diesen Lehrgang effektiv zu gestalten, soll der Unterricht regelmäßig stattfinden und eine Mindestdauer von 3 - 4 Monaten aufweisen (eine gute Gelegenheit für Ihren Übungsleiter in Ihrem Verein). Diese Maßnahme wird vom WLSB bezüglich der Übungsleiter-Vergütung und vom Schachverband Württemberg mit einem kleinen, finanziellen Anreiz von ca. 100 DM unterstützt. Sie können diese Maßnahme max. zweimal pro Jahr beantragen. Die entsprechenden Anträge sind an den SVW-Breiten- u. Freizeitsportreferenten Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 7143 Vaihingen/Enz, ☎07042/12508 zu richten.

Beispiel einer solchen Maßnahme:

Siehe Bericht im UNTERLAND-Teil!

Walter Pungartnik

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

1. Vorsitzender: Ulrich Schwarz, Breslauer Str. 35, 7030 Böblingen, ☎07031/226981
Spielleiter: Manfred Lube, Möhringer Landstr. 17, 7000 Stuttgart 80, ☎0711/7353139
Pressewart: Armin Winkler, Lembergstr. 4, 7014 Kornwestheim, ☎07154/29668

Deutsche A-Jugendmeisterschaft in Dillingen/Donau

Die diesjährige deutsche A-Jugendmeisterschaft wurde von dem Schachclub Dillingen ausgerichtet. 18 Jugendliche aus den verschiedenen Landesverbänden waren in die Donaustadt gereist, um in der Zeit vom 21.-31.7.88 um den Titel des Deutschen Jugendmeisters zu kämpfen. Nachdem die Teilnehmer ihren Gasteltern vorgestellt worden waren, folgte ein kaltes Buffet im Vortragsraum der Sparkasse, der in den nächsten Tagen als Turniersaal diente.

Unter der Leitung von Klaus Deventer wurde das Turnier am folgenden Tag eröffnet, indem Staatssekretär Otto Meyer den ersten Zug des Lokalmatadors Johannes Sperr ausführte. Trotz der spielerfreundlichen Bedenkzeit von 2 1/2 Stunden für 40 Züge ging der Zeitnotteufel kräftig um, so daß auch grobe Patzer dem Turnier nicht fehlten. Nach der achten Runde waren noch der Favorit Ralf Appel und die Überraschung Frank Mayer ungeschlagen. Aber beide er-

wischte es in der letzten Runde, Ralf Appel gegen Sven Joachim und Frank Mayer gegen Marc Becker. Dadurch eröffnete sich für mich die Möglichkeit, mir durch einen Sieg den Titel zu holen. Als ich aber gegen Thies Heinemann die Segel streichen mußte, war entschieden, daß Sven Joachim aus Salzgitter die Deutsche A-Jugendmeisterschaft gewonnen hatte.

Das Turnier, über das täglich im Lokalsender berichtet wurde, war sorgfältig organisiert. Es wurde den Teilnehmern ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm angeboten. Ein Nachtel war lediglich der viel zu kleine Analyseraum.

Christian Mann

Württ. D-Jugendmeisterschaft

Wie die Alten sungen

Es war schon ein quirliger Betrieb bei der Württ. D-Jugendmeisterschaft. 28 Buben im Alter bis zu 12 Jahren lieferten sich im Schachzentrum unseres Freizeitheims spannende Kämpfe über drei Tage hinweg. Manche Teilnehmer kamen, wie eher bei Älteren üblich, in den Streß der Zeitnot. Interessante Passagen, die durchaus von älteren Jahrgängen erdcht sein konnten, waren zu beobachten. Ob wohl ein künftiger Großmeister dabei war? Den ersten Platz erreichte jedenfalls Tobias Döhler vom Schachgymnasium Altensteig.

Zwischen den Spielrunden war durch verschiedene Angebote für Abwechslung gesorgt. Begeisterung entfachten die Bewegungsspiele unter der Leitung unserer Sportlehrerin Sybille Fink und die Fachreferate unseres Trainers Hans Pöthig fanden sachkundiges Interesse. Fußball, Badminton, Frühspor, Kegeln und Tischtennis rundeten das Programm ab.

Daß war's, Vollpension im Sporthotel - wie bei den Großen. Manch anerkennendes Wort war von den Papis und Muttis zu hören, als sie zur Siegerehrung kamen und ihre Sprößline wieder in Empfang nahmen - wohlbehalten natürlich.

Kein Wunde - die Verantwortung lag in den Händen bewährter Leute u. a. dem Spielleiter der Württ. Schachjugend Manfred Lube, unserem Turnierwart Arnd Heinze und unserem unermüdlichen Mitstreiter Alfred Merkle.

Oskar Erler

Stuttgart

Bezirksleiter: Gert Schmid, Rohrer Str. 34/1, 7049 Steinenbronn, ☎07157/8620
Spielleiter: Hermann Haefner, Tachenbergstr. 3, 7000 Stuttgart 31, ☎0711/832454
Presseref.: Ekkehard Dietz, August-Brändle-Str. 6, 7012 Fellbach, ☎0711/586193
Kassierer: Joachim Düring, August-Lämmle-Weg 7, 7255 Rutesheim, ☎07152/51335
Bezirks-Konto: Postgiro Stuttgart, Kto-Nr. 71818-709, BLZ 600 100 70

BEZIRKSJUGEND

Jugendleiter: Lothar Köber, Siegelhäuser Str. 27, 7151 Affalterbach, ☎07144/37394

SCHACHKREIS STUTTGART-MITTE

Schachkreisjugendeinzelmeisterschaften

Teilnehmerkreis:

A-Jugendliche:	Jahrgänge 1969 - 1971
B-Jugendliche:	Jahrgänge 1972 - 1973
C-Jugendliche:	Jahrgänge 1974 - 1975
D-Jugendliche:	Jahrgänge 1976 und jünger
Mädchen:	Jahrgänge 1969 und jünger

Bitte beachten: **Stichtag ist nicht mehr der 1. September, sondern der 1. Januar.**

Spieltermine:

Jeweils 14.00 Uhr an folgenden Samstagen:
01.10.88; 08.10.88; 15.10.88; 05.11.88; 12.11.88; 19.11.88; 26.11.88.

Austragungsort:

Freizeitheim der Sportvg Feuerbach, Am Sportpark 4, früher Triebweg. (Straßenbahnhaltestelle Pfostenwäldle mit Linien 6 und 13).

Anmeldeschluß:

Samstag, 1. Oktober 1988 um 14.00 Uhr im Turniersaal.

Das Startgeld beträgt 5,- DM, zu entrichten bei der Anmeldung. Wir bitten die Vereine dringend, dafür zu sorgen, daß das Startgeld bei der Anmeldung bereitgehalten wird. Es wird keinesfalls darauf verzichtet.

Am 26. November findet eine Schulungsveranstaltung statt.

Themen:

Jugendarbeit in einer Großstadt.

Was können jugendliche Spitzenspieler für die Breitenarbeit tun?

Wie holen wir die Anfänger in den Verein?
 Was tun wir, damit die Anfänger bleiben?
 Die Tätigkeit des Mannschaftsführers unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Neulinge.
 Wir bitten um zahlreiche Beteiligung. Insbesondere bei den C- und D-Jugendlichen sowie bei den Mädchen wird keine Anforderung an die Spielstärke gestellt, einfach alle herschicken.
 Mit freundlichem Schachgruß
 Erich Beck und Günter Hautschek

Neckar-Fils

Bezirksleiter: Walter Hellriegel, Brunsstr. 34, 7400 Tübingen, ☎ 07071/21040
Komm. Spielleiter: Helmut Weber, Hölderlingstr. 19, 7433 Dettingen, ☎ 07123/7376
Pressereferent: z.Zt. unbesetzt
Kassierer: Dietmar Schulz, Limburgstr. 26, 7311 Dettingen, ☎ 07021/53529
Bezirks-Konto: KSK Esslingen, Konto-Nr. 30800108 (BLZ 611 500 20)

Ingo-Auswertungen

Bezirkseinzelleisterschaft 1988

Guski/N'tenzl.	122- 2	7,0/9	112-23	Jentgens	142- 9	3,0/4	137-10
Meyer/Nürtingen	141-16	7,0/9	122-17	Köcher	198- 8	0,0/1	198- 8
Tscharotschkin/Metz.	118-15	6,0/9	111-16	SV Reutlingen			
Zimmer/Altbach	97-34	5,5/9	100-35	Betschinger	124- 7	3,5/7	119- 8
Nägele/Pfullingen	107-18	5,5/9	106-19	Schwierskott	106-18	3,0/7	112-19
Majer/Donzdorf	110-24	5,5/9	109-25	Huff	131- 2	2,5/6	129- 3
Nagelsdiek/ZZ Reutl.	114-30	5,0/9	116-31	Junginger	140-18	3,0/6	136-19
Pfeifer/Esslingen	105-40	4,0/8	106-41	Nagel	136-22	5,5/7	126-23
Sonnleitner/Berkh.	120-22	5,0/9	120-23	Käfferbitz	161-10	4,0/7	154-11
Hummel/Donzdorf	133-22	5,0/9	127-23	Samak	170-11	1,5/7	172-12
Hornig/K'furt	123-22	5,0/9	122-23	Scholz	162-14	2,0/5	160-15
Turcanu/Wendl.	125- 4	126- 5		Gauer	161-13	3,0/7	160-14
Schönwälder/BW Reutl.	114-25	4,5/9	116-26	Häussler	156/ 3	0,5/1	150/ 4
Höfer/Pliezh.	123- 1	3,5/8	127- 2	Kinder	167- 9	1,0/2	165- 9
Hammann/Reichenb.	135-22	4,0/9	133-23	Fehn	164- 6	0,0/1	164- 6
Fischer/Kirchheim	153/ 8	3,0/8	150- 1	Morgen	172-13	0,0/1	173-13
Bauer/N'tenzl.	141-10	3,0/8	140-11	Ramin	177- 2	0,5/2	176- 2
Spiecker/Wendl.	170- 2	2,0/7	167- 3	Koschatzky	162- 4	0,0/1	172/ 5
Wiedmann/Eisl.	147-32	3,5/9	148-33	Rotenburg			
Moser	100-38	3,0/8	110-39	Dornauf	130- 7	3,0/7	129- 8
Steinbach/Donzdorf	170-20	2,0/8	168-21	Krumrey	134- 9	1,0/2	132-10
Weber/Ebersb.	123-23	0,5/4	129-24	Bruppelring	124- 2	4,5/7	121- 3
Göhler/Ostf.	144- 8	0,5/1	143- 8	Kunz	140-11	4,0/7	138-12
Wieczorek/Berkh.	130-21	0,0/4	141-22	Henkel	137- 8	5,5/7	129- 9
				Schmid	152-14	2,0/7	156-15
				Kohler	155- 7	3,0/5	152- 8
				Rohr	131-11	4,5/5	126-12
				Koschella	147- 8	0,5/2	148- 8
				Beisswanger	142- 2	1,0/3	147- 3
				Müller	148- 7	1,0/1	145- 8
				Graf	146- 8	3,0/3	140- 9
				Nürtingen			
				Welsler	125-16	4,5/7	122-17
				Diener	133/ 8	2,5/7	139/15
				Meyer	138-15	3,0/7	141-16
				Müller	140- 8	4,5/7	137- 9
				Hamprecht	131/10	2,5/3	127/13
				Kudlich	141-20	6,0/7	133-21
				Kaltenbach	148- 8	1,5/4	151- 9
				Lamm	147-16	3,0/7	150-17
				Elsäßer	141/ 7	0,0/2	156/ 9
				Pichotta	145- 9	0,0/2	148-10
				BW Reutlingen			
				Stritzelberger	112	184,5/6	108-19
				Schönwälder	113-24	4,0/6	114-25
				M.Fritz	138- 8	4,0/6	129- 9
				Mayer	141-10	3,5/7	142-11
				Staiger	127- 8	5,5/7	124- 9
				A.Fritz	129-19	4,5/7	130-20
				Langer	138- 9	3,5/6	136-10
				Brien	119- 2	4,0/5	117- 3
				Tinneberg	145-12	1,0/2	146-12
				Weisert	160- 5	0,0/1	165- 6
				Weinmann-Braun	131-10	1,0/1	130-10
				Strecker		0,0/1	239/ 1
				Grafenberg			
				Doster	110-14	3,0/6	114-15
				Tscharotschkin			
				Stephan	127- 9	3,5/7	127-10
				H.Schneider	140-13	1,0/7	148-14
				Grass	160-10	1,0/6	162-11
				F.Schneider	163-11	2,0/6	161-12
				Sikora	165-11	0,0/2	168-11
				Wiedmann	147-10	3,0/7	151-11
				Mörsch		2,5/5	152/ 5
				Csillag	136-20	1,0/1	134-20
				Kern	249- 4	4,0/7	229- 5
				Lang	204- 1	0,5/1	202- 1
					206-10	0,0/1	207-10
				Pfullingen II			
				K.Kimmerle	131-14	1,5/4	132-15
				Jenke	120-14	3,5/7	124-15
				Sauter	114-36	3,0/5	116-37
				Dohmel	136- 8	3,5/7	137- 9
				A.Fink	132-11	3,5/7	134-12
				G.Kimmerle	136-12	0,0/1	139-12
				F.Speier	149- 6	3,0/6	148- 7
				J.Speier	157- 5	6,0/7	138- 6
				T.Fink	160- 7	1,5/2	157- 7
				Wieland	153- 8	1,0/1	152- 8
				Frommann	152-11	0,5/2	153-11
				Preißler	149-18	1,0/2	149-18
				Varszegi		2,0/3	151/ 3
				Leuze	161- 7	0,0/1	161- 7

Landesliga

SV Esslingen				Ammerbuch			
Englmeier	95-25	4,0/7	97-26	Pollach	130-23	1,5/6	130-24
Pfeifer	103-39	4,0/7	105-40	Loseries		2,0/7	133/ 7
Hatschbach	139/14	3,5/7	130- 1	Schäffner	132/19	5,5/7	121- 1
Reiz	121-15	4,0/7	120-16	Schittenhelm	129-12	2,5/5	128-13
Wiggert		3,5/7	125/ 7	Dalla Costa	141-21	2,5/7	140-22
Keil	154-18	3,5/6	143-19	Nüssele	140-18	2,5/7	142-19
Brettschneider				Ziegler	148-13	2,0/7	152-14
Saile	127-34	4,5/7	125-35	Haas	157-14	5,5/7	144-15
Strauß	135-18	4,5/7	135-19	Kreutter	142- 7	0,0/2	145- 8
Urach				Bezirksklasse A			
T.Dolgener	96-26	5,5/7	90-27	Nabern			
Acksteiner	97-25	4,5/7	98-26	Benk	134-14	1,5/7	140-15
Frey	106-26	4,0/7	107-27	A.Keller	140-19	2,0/7	142-20
Luz	118-21	5,0/7	112-22	Schulz	154-15	2,0/7	155-16
D.Dolgener	122-18	3,5/7	124-19	K.Moll	135-14	3,0/7	138-15
Wendler	130-26	2,5/6	131-27	G.Keller	153-22	2,0/7	155-23
Hallmann	143-34	1,0/5	148-35	Fink	190- 6	2,0/7	185- 7
Schiele	125- 8	2,5/5	128- 9	Vogel	169- 5	1,0/6	173- 6
Hübner	134-15	0,5/3	139-16	Schilpp	189- 4	3,0/6	182- 5
Weber	123-21	3,0/4	123-22	Eisenhuth	174-13	0,0/1	175-13
Altbach				R.Moll	179-14	1,0/1	175-14
Zimmer	97-33	3,0/5	97-34				
Knorpp	113-20	3,0/6	114-21				
Widmann	102-48	2,0/5	108-49				
Kramer	106-13	0,5/5	116-14				
Frey	112-21	4,5/6	109-22				
Guillard	128-16	5,0/7	125-17				
Scharer	141-12	4,0/7	137-13				
Dewenter	117-11	5,0/7	116-12				
Wepfer	129-21	0,0/1	130-21				

Tübingen III				Donzdorf II			
Balabanow	109- 8	5,0/6	106- 9	Hummel	137-21	3,0/6	133-22
Gieseler	113- 8	3,0/6	111- 9	Hänle	125-14	0,5/2	128-14
Schulz	110-15	3,5/4	109-16	G.Holl	129- 9	4,0/6	126-10
Koppenhöfer	98-20	0,0/1	101-20	Kramer		0,0/1	178/ 1
Albulet	126-12	6,0/7	119-13	Ehlers	165- 7	3,0/5	152- 8
Oehlmann	130-18	5,0/7	128-19	Schultheisz	143-26	4,5/7	138-27
Geiger	121-14	0,5/2	125-15	Schottmann	166- 8	4,0/7	161- 9
Rückheim	123/13	1,0/4	133-17	Cabir	135- 7	6,0/7	128- 8
Abakoumkin	135- 8	0,5/1	138- 9	Nuding	149- 4	6,5/7	135- 5
Heckmann	134- 1	2,0/4	136- 2	Litzenberger	161- 6	1,5/6	168- 7
R.Schmid	125- 5	1,0/5	136- 6	Wild	156-15	0,5/1	157-15
Widmer	145- 5	1,0/1	144- 5	Nagel	167- 7	1,0/1	163- 7
Muysers	139-23	2,0/2	136-23	Berkheim			
Al.v.Wysocki	148-18	2,0/3	149-19	Dietm.Kessler	81-39	5,5/7	83-40
Balfanz	155- 8	1,0/1	153- 8	Wieczorek	125-20	2,5/6	130-21

SV Esslingen II				Scholl	128-35	3,0/6	131-36
Gerhard	133- 9	1,0/4	135-10	Sonnleitner	123-21	5,5/7	120-22
Grüßer	149-10	1,0/3	149-11	Jaeschke	144-30	4,0/6	141-31
Strauß	155-11	3,5/7	149-12	Diet.Kessler	136-17	2,0/6	141-18
Köhler	140-11	0,5/6	148-12	Boldt	166-29	2,5/7	166-30
Käfferbitz	161-10	4,0/7	154-11	Friedrich	171-16	3,0/3	162-17
Samak	170-11	1,5/7	172-12	Frösche	186-18	1,5/3	182-19
Scholz	162-14	2,0/5	160-15	Sauter	197- 3	0,5/2	197- 3
Gauer	161-13	3,0/7	160-14	Ulbrich	197-19	0,0/2	200-19
Häussler	156/ 3	0,5/1	150/ 4	Dörr	198- 8	0,5/1	196- 8
Kinder	167- 9	1,0/2	165- 9	Reichenbach			
Fehn	164- 6	0,0/1	164- 6	Karacic	112-12	2,5/7	118-13
Morgen	172-13	0,0/1	173-13	Schwarz	128-12	3,5/7	129-13
Ramin	177- 2	0,5/2	176- 2	Layh	110-20	3	

REUTLINGEN-TÜBINGEN

Ingo-Rangliste

1. Hertzog/Tübingen	66-47	14. Ellinger/Tübingen	96-12
2. Hönsch/Tübingen	67-39	15. Acksteiner/Urach	98-26
3. Haist/Tübingen	73-70	16. Englert/Urach	100-13
4. Trettin/Tübingen	79-49	17. Koppenhöfer/Tübingen	101-20
5. Frolik/Tübingen	84-40	18. Werner/Tübingen	101-2
6. Roth/Tübingen	86-51	19. B. Einwiller/Pfullingen	103-26
7. R. Bräuning/Tübingen	86-38	20. Joksich/Tübingen	103-16
8. Frick/Tübingen	86-34	21. Schlenker/Tübingen	104-51
9. Dolgener/Urach	90-27	22. Henn/Pfullingen	104-13
10. Riedel/Tübingen	92-22	23. Hohfeld/Tübingen	105-23
11. D. Einwiller/Pfullingen	95-37	24. Rogowski/Steinlach	105-18
12. Nimtz/Tübingen	96-31	25. Sautter/Pfullingen	106-38
13. Meyer-Cording/Tüb.	96-22	26. Nägele/Pfullingen	106-19

Ranglisten der Vereine

Ammerbuch					
1. Schäffner	121-1	23. Röhner	190-6	6. G. Sievers	173-19
2. Loseries	127-26	24. Engelbrecht	191-2	7. Bantel	183-3
3. Schittenhelm	128-13	25. Hauber	192-5	8. Thomaschke	185-6
4. Pollach	130-24	26. Lotterer	193-5	9. Reuschling	190-6
5. Dalla Costa	140-22	27. Putzke	194-4	10. Siegler	201-4
6. Nüssele	142-19	28. Urschel	212-3	11. Gut	202-5
7. Schrempf	143-11	29. Schwaigerer	214-2	12. H. Sievers	203-11
8. Haas	144-15			13. Hirrie	203-6
9. Kreutter	145-8	Kirchentellinsfurt		14. Schottmann	220-2
10. F. Ziegler	152-14	1. Hornig	122-24	15. Dufke	244-2
11. Liebe-Harkort	153-8	2. J. Berner	122-16	Pfullingen	
12. M. Köhler	155/6	3. Bäuerle	125-11	1. D. Einwiller	95-37
13. U. Köhler	156-12	4. Schlotterbeck	132-11	2. B. Einwiller	103-26
14. Rothmund	162-14	5. Pfäfflin	133-13	3. Henn	104-13
15. Schomdorfer	163-9	6. U. Berner	133-11	4. E. Sautter	106-38
16. J. Buck	165-13	7. Arndt	144-13	5. Nägele	106-19
17. Cimerman	166-8	8. Laib	145-13	6. Heller	116-16
18. K. Bürger	166-5	9. Asch	157-13	Jenke	116-16
19. Schlichenmaier	170-2	10. Gebhardt	158-8	8. Keck	117-16
20. J. Köhler	174-13	11. Baumgartner	163-6	9. Blöck	117-9
21. V. Heinz	176-4	12. Boborzi	171-3	10. Kull	125-17
22. W. Grözl	176-3	13. Maier	175-9	11. K. Kimmerle	132-15
23. U. Stange	183-6	14. Löffler	180-4	12. Weipert	134-13
24. D. Grözl	176-3	15. Rapp	184-10	13. A. Fink	134-12
25. Eyth	184-10	16. Nagel	186-13	14. J. Speier	134-7
26. W. Bürger	184-9	17. Wolter	194-2	15. Dohmel	137-9
27. H. Buck	184-6	18. U. W. Berner	198-5	16. G. Kimmerle	139-12
28. Günzler	184-2	Lichtenstein		17. Stroinski	141-3
29. Falkenberg	188-8	1. Hausmann	140-9	18. Gerakakis	142-14
30. P. Heinz	188-2	2. Fink	144-5	19. Preissler	144-19
31. Schwarz	188-1	3. Tröster	154-7	20. Basener	144/9
32. Amann	189-6	4. Spohr	155-12	21. M. Leuze	146/5
33. Hipp	189/5	5. Druse	156-8	22. F. Speier	148-7
34. Skoda	191-9	6. G. Blaurock	157-7	23. W. Frommann	149-12
35. Aicheler	193-9	7. Baldermann	158-4	24. Jagenlauf	149/8
36. Sengle	193-6	8. Schwenk	159-7	25. Dupski	149/6
37. G. Ziegler	199-5	9. Gorican	159-2	26. Müller	150-11
38. Kowalewski	201-8	10. Preusch	164-4	27. Cröni	152-5
39. Hofinger	211/5	11. Fink	165-7	28. Wieland	154-8
40. E. Stange	212-7	12. Handel	176-7	29. Walther	159-23
41. Ehleiter	215-2	13. Ro. Frank	176-5	30. Knödler	159-6
42. Borgemein	217-1	14. Lutz	179-3	31. Behles	160-1
43. Fahrner	219/7	15. Bauer	182-8	32. Varszegi	160/9
44. Spranger	220/5	16. Baisch	184-6	33. Dürr	161-6
45. Härin	227-8	17. Ru. Frank	187-5	34. T. Fink	162-8
46. Stengel	230-4	18. Werz	187-3	35. Schaber	163-9
47. Westphal	241-5	19. Müller	190-4	36. W. Leuze	164-8
		20. Goller	195-6	37. Ercelebi	166-9
Dettingen		21. Weißschuh	196-5	38. F. Sautter	168-6
1. Paulus	130-5	22. J. Eißler	198-7	39. J. Jedek	170-9
2. Gunzert	163/5	23. Herrmann	201-3	40. C. Nissle	170-5
3. Stiegler	168-4	24. M. Blaurock	207/7	41. Helmschmidt	175-1
4. K. Friedle	172-15	25. R. Eißler	219-2	42. Wannke	176-5
5. Krickemeyer	174-18	26. Preusch	236/6	43. A. Jedek	179-2
6. D. Friedle	177-9	SV Metzigen		44. Maucher	182/14
7. Althoff	180/10	1. Tscharotschkin	106-17	45. Taigel	182/9
8. Vosseler	182-5	2. E. Skokanitsch	141-11	46. Jaschik	186-10
9. R. Friedle	184-6	3. M. Skokanitsch	143-12	47. P. Nissle	188/9
10. Dax	184-3	4. Tanasijevic	146-11	Wassmer	188/9
11. Schade	194-4	5. Dietz	146-7	49. Rehnel	189-8
12. Gigling	194-3	6. Schulz	152-11	50. Dors	190-8
13. Eberlein	198-4	7. Franz	156-8	51. Konya	193-8
14. Subiza	212-5	8. Harder	162-11	52. Iwanitz	194/17
		9. Weißbach	167/6	53. Bosinski	194/12
		10. Berkemer	170-12	54. Baur	194/6
		11. Herrmann	175-2	55. F. Frommann	196-7
		12. Keck	176-6	56. Griesinger	202/15
		13. Bachmann	177-5	57. Göhner	207-3
		14. Kermle	184/7	58. Michaelis	208-4
		15. Kamerolli	190/9	59. Rogge	208-3
		16. Helmik	191-3	60. Nagelsdiek	208-2
		17. Majkic	196-3	61. Nieland	211-8
		18. Ulrich	207/13	62. Katz	212-2
				63. I. Sautter	212/9
				64. Haussmann	234/7
		Rochade Metzigen		Pilezhausen	
		1. K. Koch	143/5	1. N. Hofmann	126-7
		2. Schneider	184/6	2. Hofer	134-3
		3. Neubert	187/6	3. Sappeler	136-9
		4. Müller	192/5	4. Steibli	140-9
		5. Trost	201/5	5. Gentzelis	151-7
		6. M. Koch	222/5	6. Rinderknecht	152-13
				7. Forschner	152-11
				8. Hanisch	154-12
				9. Malier	157-7
				10. Künstle	160-6
				11. Mayer	164-3
				12. Ziegler	165-9

27. Egger/Tübingen	106-18
28. Tscharotschkin/Metz.	106-17
29. Balabanow/Tübingen	106-9
30. Frey/Urach	107-27
31. Stritzelberger/BW Reutl.	108-19
32. C. Schulz/Tübingen	109-16
33. Gieseler/Tübingen	111-9
34. Schmidt/Tübingen	112-40
35. Luz/Urach	112-22
36. Schwierskott/Tübingen	112-19
37. Brezing/Tübingen	115-13
38. Schönwälder/BW Reutl.	116-26
39. Bräuner/Tübingen	116-25
40. Heller/Pfullingen	116-16
41. Jenke/Pfullingen	116-16
42. Keck/Pfullingen	117-16
43. Blöck/Pfullingen	117-9
44. Briem/BW Reutl.	117-3

45. Albulet/Tübingen	119-13
46. Betschinger/SV Reutl.	119-8

EUROPA-ROCHADE

Damen

1. E. Sautter/Pfullingen	106-38
2. Newen/Tübingen	167-14
3. Sievers/Münsingen	173-19
4. Coconcelli/Dettingen	173-15
5. Heinz/Ammerbuch	188-2
6. Konya/Pfullingen	193-8
7. Ellinger/BW Reutl.	195-12
8. Zieker/Steinlach	198-1
9. Hübner/ZZ Reutl.	200-6
0. Lumpf/ZZ Reutl.	202-1

ZZ Reutlingen

1. Nagelsdiek	126-32	22. Weipert	166-6
2. Schuler	126-15	23. Weisinger	167-2
3. Walter	131-11	24. Fausel	168-3
4. Rüger	135-6	25. Neugebauer	170/16
5. Nieland	139-16	26. Buckenmaier	182-7
6. Zobel	145-24	27. Kirchhoff	175-7
7. Jenke	148-13	28. Lemcke	184-6
8. Schäfer-Frey	154-10	29. Schmidt	184-4
9. T. Hübner	165-13	30. Queissner	187-7
10. K. Hübner	200-6	31. Streib	188-5
11. Lingner	200/12	32. A. Werner	189/6
12. Lumpf	202-1	33. Schulz	193-4
		34. Schulz	196-5
		35. Lutz	197-1

Rothenburg

1. Bepperling	121-3	36. Zieker	198-1
2. Rohr	126-13	37. Gerdung	199/12
3. Henkel	129-9	38. Ottmar	201-2
4. Dornauf	129-8	39. Steinhilber	207-1
5. Krumrey	132-10	40. Buschbacher	210/9
6. Graf	136-10	41. Weber	211-5
7. Kunz	138-12	42. Pid	212-3
8. Koschella	141-9	43. Rühle	214/9
9. Hunstock	142-3		
10. Kugler	148-3	1. T. Dolgener	90-27
11. Müller	150-8	2. Acksteiner	98-26
12. Kohler	152-8	3. Englert	100-13
13. Grissenberger	152-4	4. Frey	107-27
14. Beisswanger	154-4	5. Luz	112-22
15. Schmid	156-15	6. H. Weber	124-23
16. Heberle	157-9	7. D. Dolgener	124-20
17. Holzäpfel	158-8	8. Schiele	128-9
18. Ernstberger	159/5	9. Wendler	131-27
19. Sailer	164/14	10. Klett	138-20
20. Bohmkamp	167-3	11. H. Hübner	141-16
21. Single	167/6	12. Hallmann	148-35
22. Neu	180-8	13. Bossler	148-15
23. Manta	187/6	14. S. Molnar j.	148-10
24. Brauchle	196-2	15. H. Molnar	158-13
25. Kleinschmidt	201-1	16. K. Weber	158-9
26. Steiner	206/6	17. Gligoric	159-13
27. Eißler	213-5	18. Thumm	160-7
		19. Bjelic	162-15

Schönbuch

1. Macher	135/16	20. S. Molnar s.	162-11
2. Buhr	142-7	21. Demuth	162-10
3. Eberhardt	143-8	22. Kohl	165-1
4. Kramer	145-4	23. Reichenecker	169-14
5. Abel	146-4	24. Haag	175-20
6. Franz	153-10	25. E. Hübner	176-16
7. Brausewetter	158-11	26. Wörz	177-10
8. Tobien	159-2	27. Yi. Selcuk	181-2
9. Ring	162/18	28. Berk-Jäger	186-5
10. Maurer	165-17	29. Ye. Selcuk	190-4
11. E. Jauernig	165-8	30. A. Olpp	193-1
12. Kaiser	167-6	31. Goller	194-4
13. Stein	168-10	32. Hirzel	195-11
14. Manzeley	178/5	33. Kächele	204-1
15. Eitelbuß	182-1	34. Kostwald	207/11
16. Andresz	184/10	35. Mann	208-3
17. H. Jauernig	188-3	36. Batovsky	214-2
18. Zipperer	188-2	37. H. Olpp	216/5
19. Vöb	196-2	38. Ismet	229/16
20. Monn	196-1	39. Bolleber	231/8

Steinlach

1. Rogowski	105-18	1. Hertzog	66-47
2. Reihle	121-12	2. Hönsch	67-39
3. Zieher	126-5	3. Haist	73-70
4. Pasch	127-10	4. Trettin	79-49
5. Kovacic	131-9	5. Frolik	84-40
6. Möck	134-10	6. Roth	86-51
7. Föll	135-15	7. R. Bräuning	86-38
8. Ulrich	136/15	8. Frick	86-34
9. Schmolli	137-16	9. Riedel	92-22
10. Oellinger	140-8	10. Nimtz	96-31
11. Rothfuß	144-19	11. Meyer-Cording	96-22
12. H. Werner	151-7	12. Ellinger	96-12
13. Schmid	152-13	13. Koppenhöfer	101-20
14. Frey	154-12	14. Werner	101-2
15. Hoffmann	155-8	15. Joksich	103-16
16. Haap	157-1	16. Schlenker	104-51
17. Hoch	158-9	17. Hohfeld	105-23
18. Dumancic	160-10	18. Egger	106-18
19. Bauer	162/15	19. Balabanow	106-9
20. Walter	165/5	20. C. Schulz	109-16
21. Schuker	166-7	21. Gieseler	111-9
		22. Schmidt	112-40
		23. Schwierskott	112-19
		24. Brezing	115-13
		25. Bräuner	116-25

26. Albullet	119-13	49. Al.v. Wysocki	151-20	72. Scheer	179/ 8
27. J. Hofmann	121-12	50. Balfanz	151- 9	73. Wettlaufer	180-13
28. Goessler	124-12	51. Widmer	151- 6	74. E. Schulz	181-14
29. Geiger	125-15	52. Domres	152- 4	75. Reissmann	181- 5
30. Oehlmann	128-19	53. Bühler	153-15	76. Lu	181/ 5
31. Repplinger	129-19	54. Ar.v. Wysocki	153- 7	77. Gordeew	182/ 5
32. Ostermann	132- 1	55. Bopp	154- 4	78. Hellriegel	183- 7
33. Rückheim	133/17	56. Mende	157-11	79. Burkhardt	185- 3
34. Voigt	134- 7	57. Krischok	158-11	80. Berend	187-16
35. Wöll	135-17	58. Ritschek	160- 9	81. v. Freytag	187- 2
36. Muysers	133-24	59. Wohlfahrt	161- 4	82. Loesti	188- 7
37. Wusch	137-11	60. Metzke	162- 8	83. Adler	189- 3
38. Lücke	137- 8	61. HP Schmid	165-12	84. Steffgen	191- 6
39. R. Schmid	137- 7	62. Scheel	165- 7	85. Bogasch	191/ 7
40. Heckmann	137- 3	63. Newen	167-14	86. Fait	192- 2
41. Ambs	139- 5	64. Pfeiffer	167/10	87. Fränzel	195/13
42. Wolf	141/13	65. Baradaj	168-12	88. Janecke	195/12
43. Abakoumkin	143- 9	66. Stipp	170-11	89. Christophersen	202- 7
44. Liebich	144- 8	67. Mergl	170- 2	90. Liebe-Harkort	211/ 8
45. Ehmsen	145- 1	68. Fähr	173- 5	91. Rechlin	214/ 6
46. Fuchs	146-21	69. Waidele	176- 4	92. Wieland	233/16
47. C. Bräuning	148-19	70. Wiehl	177-15	93. Seiffer	248/ 9
48. Khadempour	149- 5	71. Winter	177- 7		

Im Rahmen dieser Modellmaßnahme stellt uns die Fa. Hegener u. Glaser 8 Schachcomputer der Marke MEPHISTO-SCHACHSCHULE zur Verfügung. Diese Geräte können von den Schülern auch zu Trainingszwecken und zur Lehrstoffvertiefung mit nach Hause genommen werden. Bei diesem Kurs werden gewisse Schachgrundkenntnisse bereits vorausgesetzt. Es soll zeigen, ob mit Hilfe der Mephisto-Schachschule eine schnellere und vertiefere Spielstärkensteigerung erreichbar ist. Dieser Förderkurs wird von unserem Übungsleiter, J. Weis, durchgeführt und die Lernschritte werden stark an dem Lehrbuch "Mephisto-Schachschule" und dem offiziellem Kinder u. Jugendschachbuch des DSB, von H. Pfleger, angelehnt. Die erzielten Lernfortschritte werden mit Zwischentests, wie Bauern-, Turm- und evtl. mit dem Königsdiplom kontrolliert.

Die Schachvereinigung Vaihingen/Enz erhofft sich dadurch einen Aufbau einer neuen Schüler/Jugendschachgruppe. Auf das Ergebnis darf man gespannt sein. Gegebenenfalls werden Zwischenberichte in der ROCHADE bekanntgegeben.

Walter Pungartnik

Ostalb

Bezirksleiter: Dr. Norbert Pfitzer, Einsteinstr. 46, 7090 Ellwangen, ☎ 07961/52764
Spielleiter: Gerd Bofinger, Schumannstr. 3, 7923 Königsbronn, ☎ 07328/5442
Pressereferent: Erhard Reckziegel, Zwerenbergstr. 7, 7070 Schw. Gmünd, ☎ 07171/30495
Kassierer: Rudolf Aust, Silcherstr. 4, 7181 Stimpfach, ☎ 07967/6334
Bezirks-Konto: KSK Schw. Hall – Crailsheim, Kto.-Nr. 189 237, BLZ 622 500 30

Ausrichter gesucht:

Der Bezirk Ostalb sucht Ausrichter für folgende Turniere:

1. **Blitz-Einzelmeisterschaft des Schachverbandes Württemberg am 01.04.89**
 2. **Blitz-Einzelmeisterschaft des Bezirks am 25.02.89**
 3. **Blitz-Mannschaftsmeisterschaft des Bezirks am 18.03.89.**
- Bewerbungen bitte bis 01.10.88 an den Bezirksspielleiter.**
G. Bofinger

Unterland

Bezirksleiter: Gerhard Hohl, Nürnberger Str. 12, 7100 Heilbronn, ☎ 07131/75098
Spielleiter: Gottfried Düren, Im kleinen Feldle 9, 7143 Vaihingen, ☎ 07042/22847
Pressereferent: Wolf Böhringer, Schillerstr. 34, 7100 Heilbronn, ☎ 07131/80891
Kassierer: Kurt Hrdina, Traubenweg 3, 7146 Tamm, ☎ 07141/602983
Bezirks-Konto: KSK Ludwigsburg, Kto.-Nr. 98 359, BLZ 604 500 50

Dähne-Pokal

Halbfinales:

Branko Drofenik (NSU/Amorbach) – Franz Gredel (Asperg) 1:0
Claus Siffring (SK Bietigheim) – Thorsten Winkler (Heilbronner SV) 1:0
Finale: Branco Drofenik – Claus Siffring

Vierer-Mannschaftspokal

Termine:

1. Runde:	15.11.88
2. Runde:	20.12.88
3. Runde:	20.01.89
4. Runde:	20.02.89
5. Runde:	20.03.89

Pro Mannschaft können 10 Spieler gemeldet werden.

Unterlandpokal

Termine:

1. Runde:	01.12.88
2. Runde:	15.03.89
3. Runde:	15.05.89

Die 4. und 5. Runde werden beim Schachkongreß 89 in Grünbühl ausgetragen.

Meldeschluß für beide Pokalwettbewerbe ist der 30. September 1988

Meldung an:

G. Düren, Im kleinen Feldle 9, 7143 Vaihingen/Enz 6.

Beispiel einer SVW-Modellmaßnahme

Zielgruppe: Schulschachgruppe

Im Zuge der Nachwuchssteigerung und Nachwuchsförderung startet die Schachvereinigung Vaihingen/Enz ab September 88 einen Talent-sichtungslehrgang. Dieser Lehrgang wird ca. bis Juni/Juli 89 laufen und ist auf Vaihinger Schüler begrenzt.

Spielplan Bezirksliga Nord 1988/89

1.Rd. 18.09.88	SK Schw.Hall II – Bad F'hall
Bad F'hall – Heilbronner SV II	Bad Rappenau – Lauffen
Künzelsau – Lauffen	HN-Biberach – Fichtenberg
Forchtenberg – Fichtenberg	6.Rd. 05.02.89
NSU/Amorbach II – HN-Biberach	Heilbronner SV II – Fichtenberg
SK Schw.Hall II – Bad Rappenau	Lauffen – HN-Biberach
2.Rd. 09.01.88	Bad F'hall – Bad Rappenau
Heilbronner SV II – Bad Rappenau	Künzelsau – SK Schw.Hall II
HN-Biberach – SK Schw. Hall II	Forchtenberg – NSU-Amorbach
Fichtenberg – NSU/Amorbach II	7.Rd. 26.02.89
Lauffen – Forchtenberg	NSU/Amorbach II – Heilbronner SV II
Bad F'hall – Künzelsau	SK Schw.Hall II – Forchtenberg
3.Rd. 30.10.88	Bad Rappenau – Künzelsau
Künzelsau – Heilbronner SV II	HN-Biberach – Bad F'hall
Forchtenberg – Bad F'hall II	Fichtenberg – Lauffen
NSU/Amorbach II – Lauffen	8.Rd. 02.04.89
SK Schw.Hall II – Fichtenberg	Heilbronner SV II – Lauffen
Bad Rappenau – HN-Biberach	Bad F'hall – Fichtenberg
4.Rd. 27.11.88	Künzelsau – HN-Biberach
Heilbronner SV II – HN-Biberach	Forchtenberg – Bad Rappenau
Fichtenberg – Bad Rappenau	NSU/Amorbach II – SK Schw.Hall II
Lauffen – SK Schw.Hall II	9.Rd. 30.04.89
Bad F'hall – NSU/Amorbach II	SK Schw.Hall II – Heilbronner SV II
Künzelsau – Forchtenberg	Bad Rappenau – NSU/Amorbach II
5.Rd. 11.12.88	HN-Biberach – Forchtenberg
Forchtenberg – Heilbronner SV II	Fichtenberg – Künzelsau
NSU/Amorbach II – Künzelsau	Lauffen – Bad F'hall

Auslosung und Termine Bezirksliga Süd

1.SCE Ludwigsburg II	18.09.88
2.Vaihingen	09.10.88
3.Kornwestheim II	30.10.88
4.Marbach III	27.11.88
5.Tamm	11.12.88
6.Grünbühl	29.01.89
7.Marbach IV	26.02.89
8.Kornwestheim III	19.03.89
9.SV Ludwigsburg II	16.04.89
10.Besigheim	

HEILBRONN-HOHENLOHE

Auslosungen und Termine

7. Meimsheim/Güglingen	16.04.89
8. Böckingen II	
Kreisklasse Gr. 1	
1. Neuenstadt	02.10.88
2. Öhringen II	23.10.88
3. VfR Heilbronn	13.11.88
4. Willsbach II	04.12.88
5. RD Heilbronn	15.01.89
6. Lauffen II	12.02.89
7. Bad Wimpfen II	05.03.89
8. SK Schw.Hall III	
Kreisklasse Gr. 2	
1. Bad Wimpfen III	16.10.88
2. Heilbronner SV III	27.11.88
3. Willsbach III	08.01.89
4. SK Schw.Hall IV	29.01.89
5. Bad F'hall II	26.02.89
6. Widdern	19.03.89
A-Klasse Gr. 1	
1. Willsbach IV	25.09.88
2. Schwabbach	06.11.88
3. NSU/Amorbach III	18.12.88
4. Gaildorf	22.01.89
5. Leingarten	19.02.89
6. Untergruppenbach	12.03.89
7. Bad Rappenau II	09.04.89
8. Untereisesheim	
A-Klasse Gr. 2	
1. Künzelsau II	02.10.88
2. HN-Biberach	30.10.88
3. NSU/Amorbach IV	20.11.88
4. Waldenburg	18.12.88
5. Krautheim	05.02.89
6. Böckingen III	02.04.89

7. Talheim	23.04.89	5. Bad Rappenau III	29.01.89
8. Öhringen III		6. Eberstadt	26.02.89
B-Klasse Gr. 1		7. Gaildorf II	19.03.89
1. Leingarten II	18.09.88	8. Meimsheim/Güglingen II	
2. ASV Heilbronn	09.10.88	C-Klasse	
3. Bad Wimpfen IV	13.11.88	1. Meimsheim/Güglingen III	25.09.88
4. Fichtenberg II	11.12.88	2. Neuenstadt II	16.10.88
5. SF Heilbronn	15.01.89	3. Öhringen IV	06.11.88
6. Widdern II	12.02.89	4. Bad Wimpfen V	27.11.88
7. Schwaigern I	05.03.89	5. NSU/Amorbach V	18.12.88
8. Untereisesheim II		6. Bad F'hall III	22.01.89
B-Klasse Gr. 2		7. Untereisesheim III	19.02.89
1. Gerabronn	25.09.88	8. Künzelsau III	12.03.89
2. Schwaigern II	23.10.88	9. Waldenburg II	09.04.89
3. Talheim II	04.12.88		
4. Lauffen III	08.01.89		

8. Sollte die Zahl 10 in der C-Klasse überschritten werden, z.B. 15 Mannschaften, dann besteht die Möglichkeit, 2 C-Klasse zu bilden, die nicht volle Gruppen umfassen. Oder es wird eine C-Klasse mit 10 Mannschaften gebildet und der Rest spielt in der D-Klasse doppelrundig. Über diesen Punkt kann der Kreistag dann beschliessen. Bruno Wagner

Alb-Schwarzwald

Bezirksleiter: Fritz Gaiser, Schumannstr. 9, 7460 Balingen, ☎ 07433/8966
Spieleiter: Peter Eberhard, Stiegelackerstr. 6, 7234 Aichhalden, ☎ 07422/6202
Pressereferent: Georg Söllner, Hesselbergstr. 23, 7460 Balingen, ☎ 07433/35864
Kassierer: Reinhold Bregenzer, Sulzer Str. 45, 7238 Oberndorf, ☎ 07423/3895
Bezirks-Konto: KSK Oberndorf, Kto.-Nr. 947929, BLZ 642 500 40

LUDWIGSBURG

Auslosungen und Termine

Kreisklasse		B-Klasse Süd	
1. Erdmannhausen II	16.10.88	1. Ingersheim	16.10.88
2. Sachsenheim	06.11.88	2. Freiberg II	06.11.88
3. Besigheim II	20.11.88	3. Tamm III	20.11.88
4. Münchingen	18.12.88	4. Vaihingen II	18.12.88
5. Möglingen	22.01.89	5. SCE Ludwigsburg	22.01.89
6. Gemrnigheim	19.02.89	6. Kornwestheim V	19.02.89
7. Asperg	12.03.89	7. Bietigh.-Bissingen IV	12.03.89
8. Oberstenfeld		C-Klasse Nord	
A-Klasse		1. Marbach VI	25.09.88
1. Freiberg	02.10.88	2. Möglingen III	06.11.88
2. Tamm II	23.10.88	3. Oberstenfeld III	18.12.88
3. Kornwestheim IV	13.11.88	4. Besigheim IV	22.01.89
4. Markgröningen	04.12.88	5. Bönnigheim	12.03.89
5. Gemrnigheim II	15.01.89	6. Erdmannhausen IV	
6. Bietigh.-Bissingen III	12.02.89	C-Klasse Süd	
7. Marbach V	05.03.89	1. Möglingen IV	18.09.88
8. Steinheim		2. Tamm IV	23.10.88
B-Klasse Nord		3. Ingersheim II	04.12.88
1. Kirchheim	09.10.88	4. Kornwestheim VI	12.02.89
2. Sachsenheim II	30.10.88	5. Freiberg III	05.03.89
3. Erdmannhausen III	27.11.88	6. Bietigheim-Bissingen V	
4. Möglingen II	11.12.88		
5. Asperg II	29.01.89		
6. Oberstenfeld II	26.02.89		
7. Besigheim III	19.03.89		



Ingo-Rangliste

1. Wo. Haist/Schramberg	70-70	36. F. Baumann/Rangendingen	112-23
2. W. Stamer/Hechingen	77-13	37. O. Kleinscheck/Freudenstadt	
3. K. Effer/Altensteig	87-16		112-22
4. A. Gorgs/Rangendingen	90-24	38. U. Kawetzki/Winterlingen	112-15
5. K. Wielsch/DT Tuttingen	93-25	39. H. Kosian/Schramberg	113-44
6. A. Maier/Schramberg	94-48	40. M. Munzert/Tailfingen	113-24
7. M. Stengel/DT Tuttingen	95-49	41. A. Zepf/Spaichingen	113- 9
8. M. Bohner/Freudenstadt	95-19	42. H. Harter/Schramberg	114-35
9. I. Klaus/Möhringen	96-66	43. J. Schlenker/DT Tuttingen	114-28
10. H. Elstner/Spaichingen	96-35	44. J. Siegel/Bisingen	114-20
J. Muschkowski/Balingen	96-35	45. W. Blickle/Tailfingen	114-12
12. R. Martin/DT Tuttingen	97-16	46. M. Rohel/Altensteig	115-21
13. M. Jäger/SG Ebingen	98-11	47. W. Mussolff/Hechingen	116-17
14. R. Müller/Oberndorf	100-58	48. H. Gohl/SG Ebingen	116-13
15. Wi. Haist/Schramberg	100-55	49. T. Heinzel/Freudenstadt	116- 9
16. O. Wiech/DT Tuttingen	100-51	50. G. Haftstein/Rottweil	117-23
17. R. Warthmann/DT Tuttingen	100-31	51. F. Hauser/Spaichingen	117-16
18. R. Singer/Heinstetten	101- 8	52. P. Brun/St./Frommern	117-15
19. D. Fuchs/Rangendingen	101/13	53. G. Mattes/Tailfingen	117-14
20. H. Keller/Rottweil	102-26	54. M. Haller/Balingen	118-30
21. A. Plankenhorn/Tailfingen	102-16	55. H. Nufer/DT Tuttingen	118-21
22. B. Volz/Balingen	103-22	56. G. Söllner/St./Frommern	118-15
23. P. Goldinger/Rottweil	104-32	57. B. Jauch/Balingen	118-10
24. G. Moser/Rangendingen	105-39	58. M. Hässler/DT Tuttingen	119-33
25. G. Strapko/SV Ebingen	105-28	P. Sauter/Bisingen	119-33
26. T. Haizmann/Rottweil	105-23	60. R. Zobrod/Möhringen	120-38
27. K. Bender/Balingen	107-52	61. T. Müller/Schömburg	120-35
28. B. Hengstler/Spaichingen	107-31	62. W. Bader/DT Tuttingen	120-28
29. U. Lörch/Bisingen	108-21	63. H. Rapp/Schramberg	120-23
30. G. Maier/Tailfingen	109-10	64. G. Wichmann/Rottweil	120-21
31. G. Hollstein/Bisingen	110-23	65. H. Riedlinger/Hechingen	120-18
32. K. Hummel/Rottweil	110-19	66. F. Braig/DT Tuttingen	120-15
33. G. Friedrich/Oberndorf	111-48	67. A. Braun/Balingen	120-14
34. R. Grimm/Spaichingen	111-31		
35. R. Hohmann/SV Schwenningen	111-13		



Kreistagsbeschlüsse zur Punkterunde 1988/89

Aufstiegsregelung

- Der Kreistag 1988 hat sich für eine Aufstockung der Mannschaften von der Kreisklasse abwärts ab der Spielzeit 1989/90 ausgesprochen.
- Der Auf- und Abstieg regelt sich nach dem Abschneiden der Kreismannschaften in der Landesliga Unterland. Steigen aus der Kreisliga Unterland zwei Mannschaften in die Bezirksliga Süd ab, dann steigen 2 Mannschaften aus der Bezirksliga Süd in die Kreisklasse ab.
- Steigt aus der Landesliga eine Mannschaft in die Bezirksliga Süd ab, dann steigt aus der Bezirksliga Süd nur eine Mannschaft ab. 1 Aufsteiger. Kein Absteiger aus der Landesliga, dann steigen 2 Mannschaften aus der Kreisklasse in die Bezirksliga Süd auf. Diese Abstiegsregelung setzt sich bis zur C-Klasse fort.
- Die Kreisklasse wird mit Mannschaften aus der A-Klasse aufgefüllt, bis die Zahl 10 erreicht ist. Der Tabellenletzte aus der Kreisklasse steigt ab.
- Das gleiche Verfahren gilt in der A-Klasse. Hier werden die besten Mannschaften aus den beiden B-Klassen in die A-Klasse übernommen. Sollte bei den B-Klassenvertretern die Zahl 10 überschritten werden, entscheidet ein Stichtkampf zwischen den 3. oder 4. Platzierten. Die B-Klasse wird nur noch einteilig. Aus beiden B-Klassen steigen jeweils die Tabellenletzten in die C-Klasse ab.
- Aus den B-Klassenabsteigern und den in der C-Klasse verbleibenden Mannschaften wird eine einteilige C-Klasse gebildet, die ebenfalls 10 Mannschaften umfaßt. Sollte die Zahl 10 überschritten werden, werden die restlichen Mannschaften in die neuzubildende D-Klasse abgestuft.
- Die in der Spielzeit 1988/89 eventuell spielende D-Klasse, die außer Konkurrenz am Spielbetrieb teilnimmt, würde dann in der Spielzeit 1989/90 E-Klasse heißen.

Ingo-Rangliste

28. H. Hauser	164-19	11. L. Ott	154-13
29. Gaiser	165-18	12. Teuber	155- 9
30. Sax	166- 3	13. Ströher	158-22
31. J. Gulde	167-21	14. Binder	160-14
32. Fulde	168-13	15. Mayer	164-10
33. S. Stroh	169- 3	16. Pintaric	168- 7
34. Kümmel	173- 6	17. A. Siegel	170-13
35. Schäfer	174- 7	18. F. Rosemeier	170- 7
36. Hirt	174- 2	19. M. Ostertag	174-11
37. Klaus	175- 9	20. F. Ott	175-10
38. Stumpfögger	175- 8	21. Schuster	182-14
39. Franke	176-10	22. Deh	182-11
40. Schön	176- 8	23. W. Pfeffer	182/10
41. Tächel	176- 6	24. Fähnrich	185- 9
42. Windrich	176- 1	25. K. Straubinger	185- 8
43. Schmolz	179- 7	26. Lakay	186-14
44. W. Fink	181- 7	27. Hölsch	200- 3
45. W. Hauser	183- 3	28. Holocher	202- 2
46. Kolodziej	186- 4	29. Fecker	203- 2
47. Burkhardt	188- 5	30. Schwabenthan	206-10
48. Molz	188/ 9	31. J. Straubinger	218- 6
49. Birkle	191-17	32. Dehner	242- 1
50. J. Braun	191- 6		
51. Gorka	192-17	SF Burladingen	
52. Hintz	194- 3	1. R. Pfister	128-22
53. A. Rüniger	195-18	2. Dietmann	141-26
54. Karl	196- 7	3. F.-X. Pfister	143-21
55. H. Rüniger	202-13	4. Bücheler	144-18
56. G. Gomez	204- 3	5. Ziegler	145-22
57. v. Hoyningen	206- 4	6. Glaser	145-16
58. D. Gomez	206- 3	7. Hausch	154-15
59. Jü. Wiesheu	208- 8	8. Mayer	162-17
60. Wielath	226- 1	9. A. Pfister	164-12
61. Jo. Wiesheu	227- 2	10. L. Scheu	166-15
62. Nägele	229/ 7	11. Belec	170-15
		12. T. Pfister	171-10
SC Bisingen		13. Türk	174-14
1. Lörch	108-21	14. M. Scheu	177-11
2. G. Hollstein	110-23	15. Emele	186- 6
3. J. Siegel	114-20	16. Kanz	187- 7
4. P. Sauter	119-33	17. Filus	188-13
5. Kletzin	124-16	18. K.-D. Pfister	195-13
6. E. Ott	131-16	19. Maruca	196-18
7. R. Pfeffer	132-14	20. Hauko	201- 2
8. Hebrank	136-13	21. Hönes	205/10
9. Schell	139-13	22. Trötschel	207- 3
10. S. Sauter	151- 2	23. Seiler	208-17

24. Ajdnik	212-1	21. Buhl	208-2	SC Nusplingen	33. F. Stump	186-9	30. Wiest	192-20	4. G. Müller	144-7	
25. Bär	229-7	22. Werner	212/18	1. G. Klaiber	133-9	34. St. Stockburger	186-6	31. M. Ebert	200-2	5. Mayer	146-13
26. Fankhauser	229/18	23. J. Stopper	222-3	2. M. Ritter	147-8	35. Sv. Stockburger	203-3	32. Hausmann	100/7	6. Harke	149-7
27. Täumer	247-11	24. Löffler	226-2	3. A. Mauch	149-8	36. W. Dieringer	203-1	KJ Schwenningen		7. Stelzl	150-13
28. Oreskovic	247-1	25. F. Stopper	235-2	4. I. Antakli	154-8	37. Baumelt	215/18	1. W. Glücker	168-7	8. R. Müller	151-14
29. Hausch	250-2	26. Fischer	239-1	5. A. Ritter	163-8	38. H. Stump	221-4	2. Schwarz	171-3	9. Feist	154-15
SG Ebingen		SK Horb		6. Nepple	164-8	39. R. Eggenweiler	228/7	3. E. Patzner	172-7	10. B. Merz	154-10
1. Jäger	98-11	1. Schreiber	140-10	7. W. Klaiber	167-8	SC Riethem-Weilheim		4. G. Siper	176-7	11. Narr	154-8
2. Gohil	116-13	2. Lohmiller	140-7	8. Stier	172-5	1. Stöckler	150-14	5. Griem	176-4	12. P. Dreyer	154/15
3. B. Sinz	126-8	3. Hartmann	141-12	9. Veesser	180-8	2. Dr. Rummel	150/8	6. Gutschmann	177-2	13. R. Meyer	157/11
4. Hipp	131-10	4. Panetta	143-3	10. Ahsbabs	180-3	3. Ro. Neitzel	168-4	7. E. Siper	178-7	14. K. Wagner	158-11
5. Haas	131-9	5. Suvacar	147-1	11. Remus	189-6	4. Brkic	173-7	8. M. Patzner	204-6	15. Bürglin	160-7
6. Gern	133-9	6. Deyringer	148-13	12. R. Nepple j.	194-6	5. Marquardt	173-3	9. Rohmert	180-12	16. Bruckner	162-8
7. C. Günther	137-6	7. Isele	149-17	13. K. Schreiber	197-1	6. Re. Neitzel	174-5	10. Jahn	181-5	17. K.-O. Damm	165-12
8. Conzelmann	140-11	8. Hofmann	151-12	14. Huber	201-8	7. Ulrich	175-10	11. T. Patzner	104-6	18. G. Wagner	165-6
9. Blickle	151-10	Steinhart	151-12	15. M. Antakli	207-1	8. Haag	179-7	12. J. Glücker	207-7	19. Vögtle	167-10
10. C. Sinz	154-7	10. Nafz	152-12	16. Kaufmann	210/5	9. Häberlen	180/12	13. B. Glücker	210-7	20. A. Dreyer	168-9
11. Hetsch	155-13	11. Schlotterbeck	157-9	17. Schreiber	212-1	10. Leonhardt	181-4	14. Steidle	214-7	21. T. Merz	172-8
12. Boschanski	158-9	12. Müller	160-9	18. Kleiner	213-7	11. Tschaut	186-1	15. Entress	216-1	22. Stingel	174-8
13. Müller	160-9	13. Müller	161-8	19. Decker	229-1	12. Herrmann	186/6	16. Weitzer	231-4	23. Baumann	174-6
14. Duin	161-5	14. Wolff	163-8	20. E. Nepple	230/6	13. Birk	196/8	SV Schwenningen		24. Erhard	175-1
15. Vujic	164-7	15. Elwert	168-10	21. C. Mauch	271-2	14. Schlager	251/9	1. Hohmann	111-13	25. Raiser	176-3
16. Breyvogel	173-8	16. Kopp	173-2	SC Oberndorf		SV Rottweil		2. Hirt	122-31	26. K. Wettli	181-2
17. Mauz	174-9	17. Werth	173/16	1. R. Müller	100-58	1. Koller	102-26	3. Schramm	126-15	27. P. Wettli	181-2
18. Masuero	174-8	18. Breuel	182-8	2. G. Friedrich	111-48	2. P. Goldinger	104-32	4. Strobel	127-12	28. D. Söllner	182-6
19. T. Günther	175-8	19. Gaiser	189-2	3. Bach	121-9	3. Haizmann	105-23	5. Meeh	137-17	29. Schwarz	182-2
20. Binder	178-8	20. Sonnenberg	193-9	4. Hertkorn	127-39	4. Hummel	110-19	6. Margrandner	139-18	30. Ocks	184/8
21. Rominger	181-11	21. Brändle	193-7	5. Jochimsen	128-16	5. G. Haftstein	117-23	7. Holler	140-6	31. M. Damm	187-7
22. Hahnel	181-6	22. Schüle	214/9	6. Lind	130-31	6. Wiechmann	120-21	8. Adler	140-4	32. Kudlich	189-4
23. Binnermann	181/10	23. Vogelwald	223-1	7. Glage	138-42	7. Nickel	132-26	9. Mondry	150-11	33. F. Merz	190-9
24. Drewscheg	184-8	SK Klosterreichenbach		8. Exposito	141-36	8. Jo. Goldinger	132-25	10. Witschel	150-11	34. Mengdehl	191-6
25. Bandtel	187-5	1. M. Benkeser	123-11	9. Lehmann	141-21	9. Krüger	132/9	11. Brenner	152-10	35. Stein	195-2
26. Rieg	203/9	2. Aschenbach	145-22	10. Prinz	141-14	10. Münch	133-11	12. Weiss	157-12	36. Haubner	198-1
27. Majer	204-2	3. K. Benkeser	149-4	11. F. Friedrich	142-35	11. Rottmann	136-7	13. Stahlfeld	160-7	37. Schneider	202-6
28. Weidenbach	212-5	4. A. Hayer	152-14	12. Eberhard	147-27	12. H. Haftstein	137-18	14. Rösch	162-5	38. Hechler	202-5
29. A. Wagner	215-1	5. Dorka	161-1	13. Paulin	157-21	13. Strohm	139-6	15. Petersen	170-4	39. Andelkovic	203-2
30. Latuszek	218/6	6. K. Hayer	162-11	14. Schwenk	158-20	14. Dom	142-18	16. Cocco	177/7	40. Fritz	204-5
31. Kauffmann	225-6	7. Holzer	163-10	15. Gawron	159-11	15. R. Wöbl	143-9	17. Rohland	215/9	41. S. Damm	209-2
32. S. Wagner	233-1	8. Walz	165-6	16. Bregenzer	161-24	16. Derix	145-7	SF Sickingen		42. Reeck	209-1
33. Reyer	248-1	9. Cikans	165-2	17. Lippert	163-27	17. Fricke	147-17	1. Pflüger	143-9	43. Dopatka	211/13
34. Horbach	258-1	10. E. Hayer	169-10	18. Weckert	164-4	18. Schwarzwälder	148-14	2. Kremer	167/5	44. Ritter	213-1
SV Ebingen		11. Hagen	170-5	19. Schadow	167-13	19. Ge. Eylandt	148-13	3. Hellmann	174-6	45. Raiser	220-1
1. Strapko	105-28	12. Schröder	174-3	20. Kirn	168-17	20. Eckwert	154-6	4. Horn	175-10	46. Heidinger	229/7
2. Binder	124-16	13. Wahl	175-3	21. Apitzsch	173/14	21. Lipke	155-25	5. D. Buckenmaier	181-6	47. Wochner	245-4
3. Wendorf	145-16	14. Lindner	179-9	22. Haas	178-17	22. Hirsch	156-18	6. R. Buckenmaier	184-6	SK Taiffingen	
4. Baur	155-8	15. Herrmann	181-9	23. Preuss	180-14	23. J. Wöbl	160-24	7. Schmid	185-1	1. Plankenhorn	102-10
5. Göbel	156-12	16. E. Braun	182/12	24. Dittmann	187-9	24. Hareng	163-14	8. Pflumm	192-5	2. Maier	109-16
6. Hart	160-15	17. Wein	191-1	25. Hölle	188-3	25. Hermann	166-2	9. Stockmaier	198-7	3. Munzert	113-24
7. Luitlhen	165-11	18. Egri	198-9	26. Franck	190-17	26. Gü. Eylandt	167-17	10. Wiesner	199-10	4. Blickle	114-12
8. G. Ott	167-5	19. P. Braun	198-5	27. Winter	196-2	27. Spors	167-3	11. B. Buckenmaier	229-5	5. Mattes	117-14
9. Kiesinger	174-11	20. Marx	200-7	28. Schön	203-3	28. Völkle	174-3	SR Spaichingen		6. Schönegg	126-13
10. Schwenk	178-4	SC Lauterbach		29. Vöhringer	208-14	29. Jü. Goldinger	181-9	1. Elstner	96-35	7. Kästle	139-2
11. R. Ott	180-3	1. G. Fehrenbacher	129-27	30. Maser	223-1	30. Schnur	183-5	2. B. Hengstler	107-31	8. Strehler	144-13
12. Neumeier	195/10	2. F. Waibel	131-17	31. Wolff	226-6	31. Raff	190-1	3. Grimm	111-3	9. Hatze	150-6
SK Freudenstadt		3. Braun	132-23	32. Schwende	228-1	32. Wolf	192-8	4. A. Zepf	117-16	10. Kappe	153-1
1. Bohner	95-19	4. C. Müller	132-21	33. Lehmann	250-3	33. Zaiane	203-6	5. Hauser	117-16	11. Plath	156-11
2. Kleinscheck	112-22	5. Kuner	135-17	SF Pfalzgrafeneiler		SV Schömberg		6. Geo. Hengstler	122-35	12. Kappes	156-9
3. Heinzl	116-9	6. F. Broghammer	163-16	1. Schmidt	159-1	1. T. Müller	120-35	7. Glemser	125-32	13. Schuler	162-9
4. K. Dieterle	126-14	7. K. Waibel	163-14	2. Sassmannshausen	176/8	2. N. Müller	128-29	8. S. Hengstler	134-32	14. Herzig	162-9
5. Knack	127-15	8. C. Haas	172-11	3. Garbade	177-5	3. Eichhorn	153-13	9. Gulden	136-21	15. Schiller	162-9
6. H.-J. Bäuerle	129-24	9. A. Broghammer	187-13	4. Bihorac	180/8	4. Bühl	157-13	10. Reschberger	142-29	16. Schöller	164-10
7. Herzog	131-18	10. Maurus	193-7	5. Jetter	185/9	5. Eha	158-24	11. Brandt	142-15	17. S. Schönegg	174-13
8. Hettich	131-13	11. D. Haas	198-6	6. Haas	188-8	6. L. Predikant	159-29	12. C. Kemmler	146-23	18. Kuschke	180-8
9. Heine	132-11	12. A. Langenbacher	201-4	7. Aldinger	192-1	7. Kupczyk	161-24	13. Hagen	146-6	19. Kreisichmann	193-5
10. B. Dieterle	133-12	13. M. Waibel	207-11	8. Klais	194-5	8. J. Wenzel	164-11	14. Schnitzer	148-10	20. Neubacher	197-7
11. H. Bäuerle	134-15	14. Kaiser	212-10	9. Genkinger	203/6	9. Schynowski	166-9	15. Göller	150-14	21. Hipp	207-1
12. Grohnert	137-19	15. F. Fehrenbacher	213-2	10. Dieterle	205/10	10. K. Wenzel	169-9	16. Klein	151-19	22. Merz	213-1
13. Felch	138-21	16. Zey	215-2	11. Kuhnier	211/17	11. Schaffrinski	171-5	17. Butler	152-14	23. Zoric	217-4
14. P. Fischer	152-12	17. Haberstroh	219-12	12. Hayer	233-4	12. Kotuljac	178-9	18. Stehle	152-12	24. H. Schönegg	223-6
15. H.-J. Fischer	154-20	18. Baldauf	221-2	SC Rangendingen		13. Hausmann	180-9	19. Ger. Hengstler	153-19	25. P. Schönegg	223-1
16. Fugger	154-13	19. B. Langenbacher	251-7	1. A. Gorgs	90-24	14. Riedlinger	183-8	20. R. Kapp	153-8	SV Trossingen	
17. Alf	155-11	SC Möhringen		2. Fuchs	101/13	15. F. Müller	190-20	21. C. Wallut	155-8	1. Petroschka	125-13
18. Burkhardt	156-9	1. I. Klaus	96-66	3. Moser	105-39	16. M. Müller	191-13	22. Jukic	155-7	2. Messner	127-11
19. Gaiser	157-22	2. Zubrod	120-38	4. Baumann	112-23	17. A. Müller	198-6	23. R. Kemmler	149-4	3. Stehle	130-14
20. Joswig	159-18	3. E. Klaus	127-20	5. Schwenk	124-14	18. Ebert	219-6	24. Asapowitsch	160-5	4. Winz	135-16
21. Krutinat	159-7	4. Ru. Massong	129-16	6. J. Dieringer	125-8	19. L. Müller	223-3	25. Zilic	162-7	5. E. Prokle	135-15
22. Dunker	159-7	5. Kramer	131-17	7. Borchert	131-46	20. Seeburger	232-9	26. Schiermeier	163-1	6. Niehues	135-4
23. Kücük	169-1	6. Jost	140-10	8. Huber	137-15	21. G. Predikant	247-2	27. Pfrinder	165-16	7. Pfrinder	139-9
24. Doltze	170-17	7. Dr. Bengsch	140-3	9. K. Dieringer	139-12	SC Schramberg		28. M. Hengstler	169-28	8. Geisel	142-4
25. Spingler	174-12	8. Riemke	141-6	10. L. Dieringer	140-10	1. Wo. Haist	70-70	29. U. Zepf	174-9	9. Scheible	144-11
26. Döbler	178/8	9. W. Eppel	145-30	11. R. Stockburger	142-10	2. A. Maier	94-48	30. Kempmann	178-6	10. Schrade	147-16
27. Heesen	179-4	10. Keller	145-19	12. R. Dieringer	143-9	3. Wi. Haist	100-55	31. Schulz	192-4	11. Ragg	148-10
28. Beck	181-23	11. Ri. Massong	145-6	13. H. Gorgs	144-10	4. Kosian	113-44	32. Scheffler	193-4	12. T. Vosseler	150-8
29. Franz	200/5	12. N. Müller	146-24	14. M. Wannenmacher	146-10	5. Harter	114-35	33. Mattes	218-6	13. Obel	151-5
30. Krafft	237/7	13. Koßmann	149-30	15. S. Eggenweiler	147-10	6. Hu. Rapp	120-23	34. Loss	220-8	14. Urban	153-5
31. M. Bäuerle	238-1	14. Münzer	150-23	16. Börner	147-8	7. Eschle	127-52	35. Spitznagel	222/5	15. Hauser	156-3
SC Heinstetten		15. Kramer	159-16	17. Strobel	148-8	8. Spelge	133-10	36. Pauli	223/7	16. Kohler	157-10
1. Singer	101-8	16. Marquardt	161-17	18. G. Wannenmacher	151-10	9. M. Wistuba	134-29	37. F. Kapp	225/5	17. E. Vosseler	161-13
2. Schieß	129-21	17. Neumayer	161-13	19. F. Dieringer	152-14	10. Schier	134-5	38. J. Wallut	231/9	18. Raths	166-8
3. Mews	138-14	18. Görlitzer	166/10	20. Gözl	154-9	11. Huber	135-9	39. Klein	264-1	19. Messner	175-2
4. Eckl	142-36	19. Miegel	167-24	21. Opizzo	164/8	12. Dierdorf	140-9	SC Steiten a.k.M.		20. Thiel	177-1
5. Schill	143-21	20. H. C. Eppel	167/5	22. Stiegler	165-6	13. Gaus	145-5	1. A. Pepke	129-6	21. Gutsche	178/12
6. Gempper	151-18	21. Bell	168-13	23. Braun	167-9	14. Banzhaf	152-24	2. D. Fehrenbacher	143-9	22. Faisch	184-5
7. Senst	154-4	22. Schmutz	171-16	24. Beck	168-12	15. W. Wistuba	152-14	3. Franke	149-9	23. Harsch	207-2
8. Schlude	160/10	23. Baur	171-10	25. A. Wannenmacher	168-10	16. Becker	152-12	4. Mogg	149-9	24. Müller	213/5
9. Brosche	161-6	24. Barth	176/9								

12. Stierle	133-34	35. Korel	169- 1	8. Mrcic	166- 1
13. A. Dufner	135-30	36. Wigenhauser	173- 5	9. Cavic	169/ 9
14. Ploß	138-19	37. Janus	174-22	10. Nedic	172- 5
15. Kämpf	138- 7	38. Schoch	182- 5	11. Music	172/14
16. Mar. Dufner	139-18	39. Kinkelin	187- 2	12. Lazarevic	178/ 7
17. Ronecker	140-13	40. Mattes	190- 3	SV Winterlingen	
18. Kuhn	142/ 7	41. Reinhardt	190- 2	1. Kawetzi	112-15
19. Scheu	146-15	Staron	190- 2	2. J. Rutz	131-24
20. P. Wiech	147-37	43. Braun	195- 5	3. U. Rutz	144-20
21. Kaufmann	148-16	44. Schänzle	204- 1	4. T. Kissling	150- 6
22. Schülter	148/11	45. Schulz	208- 1	5. Petak	156-12
23. Schwalm	150-22	46. Walter	211- 1	6. W. Kissling	157- 7
24. E. Schnell	150-17	47. Scheu	213- 2	7. Maag	162-12
25. Wagner	150- 1	48. Granzow	222- 7	8. Menzel	168-14
26. Schröm	151- 8	SS Duro Dakovic Tuttlingen		9. Bliecke	173- 4
27. Hoppe	155- 9	1.1. Topic	122-11	10. Single	174-16
28. Forster	156-16	2. Pinter	141-10	11. Ayral	185-11
29. Paoli	157-21	3. Kopicic	151-10	12. H. Bihler	199- 8
30. Barthel	157-19	4. Lihtar	151- 4	13. M. Bihler	205- 9
31. Mattes	161- 3	5. M. Topic	162- 3	14. Klaus	205- 7
32. Meder	161/ 8	6. Dakovic	164-13	15. S. Rutz	231- 6
33. Man. Dufner	162-22	7. Tomusic	165/18	16. Bolay	257- 4
34. P. Schnell	169-17				

SCHWARZWALD

Auslosungen und Termine 1988/89

Kreisklasse

1. Freudenstadt II	03.09.88
2. Horb II	17.09.88
3. Oberndorf II	29.10.88
4. Pfalzgrafenweiler	19.11.88
5. Klosterreichenbach	10.12.88
6. Schramberg II	18.02.89
7. Horb	04.03.89
8. Altensteig	

A-Klasse

1. Pfalzgrafenweiler III	27.08.88
2. Lauterbach II	10.09.88
3. Freudenstadt III	15.10.88
4. Altensteig II	05.11.88
5. Klosterreichenbach II	03.12.88
6. Pfalzgrafenweiler II	

Kreiseinzelmeisterschaft

An der Kreiseinzelmeisterschaft der Senioren, die am 8. u. 9. Okt. 88 in Schramberg ausgetragen wird (5 Runden nach Schweizer System) können alle Spieler teilnehmen. Die erste Runde wird innerhalb des Vereins oder bei einem benachbarten Gegner ausgetragen.

Meldungen zur Teilnahme an mich bis spätestens 18.09.88.

Reinhold Bregenzer

Nachrichten

Stark besetztes Pfullinger Sommerblitzturnier

Insgesamt 29 Teilnehmer aus 10 Vereinen starteten beim 1. Sommerblitzturnier der Schachfreunde Pfullingen. Nach hartem Kampf und ständig wechselnder Führung lagen am Ende Martincevic (Königsspringer Stuttgart), D. Einwiller (SF Pfullingen) und M. Nagelsdiek (ZZ Reutlingen) mit je 7 Punkten aus 9 Runden CH-System an der Spitze. Den turniersieg errang Martincevic aufgrund der knapp besseren Buchholzanzahl. Das nächste Sommerblitzturnier findet am 23. September ebenfalls in der Gaststätte Südbahnhof, Pfullingen statt.

Endstand:

1. Martincevic/KS Stgt.	50,0	7,0
2. D. Einwiller/Pfull	49,0	7,0
3. M. Nagelsdiek/ZZ Reutl.		
	43,5	7,0
4. Probst/Vöhringen	50,5	6,0
5. Lux/KS Stuttgart	46,5	6,0
6. Frolik/Tübingen	48,0	5,5
7. R. Meyer/Vöhringen	46,0	5,5
8. Brunner/Vöhringen	45,0	5,5
9. T. Jenke/ZZ Reutl.	45,5	5,0
10. H. Jenke/Pfullingen	43,5	5,0
Nägele/Pfullingen	43,5	5,0
12. Weipert/Pfullingegn	42,5	5,0
13. T. Mayer/Pfiezhausen		
	38,5	5,0
14. Wurster/Raidwangen	37,5	5,0
15. Cröni/Pfullingen	36,5	5,0
16. Kögler/Tübingegn	44,5	4,5
Dohmel/Pfullingen	44,5	4,5
18. Hallmann/Grafenberg	40,0	4,5
19. Abel/Schönbuch	34,5	4,5
Rinderknecht/Pfiezsh.	34,5	4,5
21. Hanisch/Pfiezhausen	45,0	4,0
22. Varszegi/Pfullingen	40,0	4,0
23. Kull/Pfullingen	38,5	4,0
24. Dr. Kimmerle/Pfull.	44,0	3,5
25. Dors/Pfullingen	32,0	3,5
26. Rapp/SV Reutlingen	33,5	3,0
27. Csillag/Grafenberg	32,0	3,0
28. A. Nagelsdiek/Pfull.	32,0	2,0
29. Baur/Pfullingen	30,0	2,0

D. Einwiller

17. Int. Spaichinger Rudolf-Hengstler-Gedenkturnier

Mit einem doppelten Erfolg des ungarischen Spitzenclubs Dutep Kecskemet endete das 17. Internationale Rudolf-Hengstler-Gedenkturnier des Schachrings Spaichingen:

Gaspar Mathe, der 2. der letztjährigen Turniers, setzte sich durch die bessere Buchholzwertung mit 7,5 Einzelpunkten diesmal ganz an die Spitze, den Mannschaftspokal holten sich erneut die Asse aus Ungarn mit klarem Vorsprung vor Donaueschingen und Ulm.

Die Tatsache, daß drei Internationale Meister und sieben FIDE-Meister am Start waren, unterstreicht den sportlichen Gehalt und Stellenwert dieses großen Turniers, an dem sich 166 Spieler aus Ungarn, Rumänien, Frankreich und aus dem gesamten süddeutschen Raum beteiligten.

Die Ergebnisse bis Rang 60:

1. FM Mathe/Ungarn	54,0	7,5	31. Knippel/Düsseldorf	49,0	5,5
2. Düster/Kirchheim	53,0	7,5	32. Römer/Ulm	49,0	5,5
3. IM Forgacs/Ungarn	50,0	7,5	33. O. Wiech/Tuttl.	48,5	5,5
4. Martincevic/Schmidn			34. Lindenmaier/Ulm	46,5	5,5
	46,5	7,5	35. Kampen/Augsburg	46,0	5,5
5. Knödler/Markdorf	55,5	7,0	36. O. Schmidt/Tübingen	46,0	5,5
6. FM Abel/Ungarn	54,0	7,0	37. Düssel/Pfullendorf	44,5	5,5
7. Maier/Vimbuch	50,5	7,0	38. Keilhack/Tübingen	44,5	5,5
8. FM Kormanyos/Ungarn			39. Dufner/Tuttlingen	44,0	5,5
	54,5	6,5	40. Tutschka/Donauesch.	44,0	5,5
9. Riebe	51,5	6,5	41. Oesterle/Ulm	43,5	5,5
10. Kaiser/Ulm	50,0	6,5	42. Kristof/Frankreich	42,5	5,5
11. Namyslo/Biberach	47,0	6,5	43. Lux/Schmidn	41,5	5,5
12. Fritz/Ulm	47,0	6,5	44. Brunner/Sindelf.	41,0	5,5
13. Schuran/Aalen	46,5	6,5	45. Krämer/Heilbronn	40,5	5,5
14. Schlenker/Donauesch.			46. Hässler/Tuttl.	39,0	5,5
	45,5	6,5	47. Buchmann/Kitzingen	36,5	5,5
15. Zinic/Schmidn	44,5	6,5	48. Schaal/Pang	52,5	5,0
16. Steiger/Donauesch.	56,0	6,0	49. Schmidt/Kitzingen	47,0	5,0
17. Hönsch/Tübingen	52,5	6,0	50. Viatte/Frankreich	47,0	5,0
18. Biriescu/Rumänien	51,5	6,0	51. Grimm/Spaichingen	47,0	5,0
19. Welz/Eppingen	50,0	6,0	52. IM Erdely/Ungarn	47,0	5,0
20. Mayer/Pfullendorf	49,0	6,0	53. Haseloff/Blaustein	46,0	5,0
21. Roth/Tübingen	47,0	6,0	54. Bittner/Villingen	44,5	5,0
22. Moller/Donauesch.	46,5	6,0	55. Haftstein/Röttweil	44,5	5,0
23. Wittal/Augsburg	46,0	6,0	56. Schmid/Konstanz	44,0	5,0
24. Becker/Biberach	45,5	6,0	57. Geissler/Pang	44,0	5,0
25. Erler/Langenau	45,0	6,0	58. Riewe/Tuttlingen	42,0	5,0
26. Löffler/Donauesch.	44,0	6,0	59. Hirt/Donauesch.	41,5	5,0
27. Hertweck/Eppingen	43,5	6,0	60. Frolik/Tübingen	41,0	5,0
28. Nagelsdiek/Reutl.	42,0	6,0			
29. Stengelin/Tuttl.	41,5	6,0			
30. Kais/Friedrichshafen	55,5	5,5			

vor weiteren 106 Teilnehmern.

Mannschaftswertung:

1. Kecskemet	28,5	Donaueschingen II	18,0
2. Donaueschingen I	24,5	16. Spaichingen I	17,5
3. Ulm	24,0	Montbelliard	17,5
4. Tübingen	23,0	Blaustein	17,5
5. Tuttlingen I	22,5	Kitzingen	17,5
Biberach	22,5	Möhringen	17,5
7. Konstanz I	20,0	21. Tuttlingen II	17,0
Pfullendorf I	20,0	22. Singen II	16,0
9. Singen I	19,5	23. Konstanz III	15,0
10. Langenau I	19,0	24. Trossingen I	14,5
11. Markdorf	18,5	25. Pfullendorf II	14,0
12. Augsburg	18,0	26. Spaichingen II	13,0
Villingen	18,0	27. Trossingen II	10,5
Konstanz II	18,0		

Herbert Elstner

Scheef erneut erfolgreich

Feuerbach. Mehr als 40 Schachjünger haben an den bisher 8 Turnieren des Feuerbacher Blitzschach-Open 1988 teilgenommen und um Punkte und Preise gekämpft. Dabei gaben sich nicht nur Bundesligaspieler wie Alexander Kralj, Wolfgang Schmid und Dr. Matthias Birke, sondern auch frühere württembergische Meisterspieler wie Hans-Uli Höschele und Hans Pöthig ein Stell-dich-ein. Trotz der Urlaubszeit war das August-Turnier wieder gut besetzt. Volkmar Scheef von der SG Vaihingen-Rohr gewann mit 11,5 Punkten zum dritten Mal in diesem Jahr ein Monatsturnier und konnte seine Führung in der Gesamtwertung ausbauen.

Die weiteren Plätze belegten Höschele/Ostfildern mit 10 und der Lokalmatador Zimmer/Feuerbach mit 9,5 Punkten vor Weber/Wolfbusch (8,5), Arendt/Feuerbach, Müller/Vaihingen-Rohr, Thieme/Ditzingen, Welker und Wolter/beide Mönchfeld (alle 7 Punkte), Pöthig (6) und Dr. Feith (4,5)/beide Feuerbach, Gengler/Backnang (4), Berger (2) und Wenninger/beide Feuerbach. Turnierleiter Arnd Heinze hatte dieses besondere Schachereignis wie immer gut im Griff. Der Stand der Jahreswertung nach dem August-Turnier:

1. Scheef/Vaih.-Rohr	51,5	11. Dr. Feith/Feuerbach	17,5
2. Zimmer/Feuerbach	46,0	12. Wolter/Mönchfeld	17,0
3. Welker/Mönchfeld	39,5	13. Mavropoulos/Feuerbach	13,5
4. Pöthig/Feuerbach	28,0	14. Gritsch/Feuerbach	10,5
Weber/Wolfbusch	28,0	Klehr/Feuerbach	10,5
6. Schmitt/Ditzingen	27,5	Lang/Ditzingen	10,5
7. Arendt/Feuerbach	25,0	17. Höschele/Ostfildern	9,0
8. Lüdtko/Feuerbach	23,5	18. Cavic/Feuerbach	8,0
9. Dr. Birke/SSF 1879	20,0	19. Kralj/Fasanenhof	6,5
W. Schmid/SSF 1879	20,0	20. Müller/Vaih.-Rohr	6,0

vor weiteren 21 Spielern.

Das nächste Feuerbacher Blitzschachturnier findet am 7. Oktober 1988 im Schachzentrum des Freizeitheims Stuttgart-Feuerbach statt. Feuerbacher Wein und Geldpreise warten wieder auf die Blitzschach-Spezialisten aus dem Großraum Stuttgart.

jwa

Bauernwalze Handicap-Turnier

Reutlingen. Reinhold Stritzelberger von der gastgebenden Bauernwalze Reutlingen siegte am 5. August bei der 3. Runde des handicap-Turniers. Wegen geringerer Teilnehmerzahl in der Urlaubszeit diesmal doppelrundig.

Endstand:

1. Stritzelberger/BW Reutl.	9,5	5. A. Fritz/BW Reutl.	6,0
2. Brunner/Vöhringen	8,0	6. Staiger/BW Reutl.	3,0
Mayer/Vöhringen	8,0	7. Lotterer/Dettingen	0,5
4. Probst/Vöhringen	6,5		

In der Jahreswertung führt weiterhin der Tübinger Rudi Bräuning mit 30 Punkten. Es folgen Stritzelberger (19), Brunner, Mayer, Schlotterbeck und Kralj (alle 12) vor weiteren 18 Spielern.

Uwe Rogowski

Terminvorschau

Johann-Baptist-Allgaier-Gedächtnisturnier um den Schussenrieder Weiße Cup

Anlässlich des Jubiläums von Johann-Baptist Allgaier (225 Jahre), bekannt in Schchkreisen durch die Allgaier-Eröffnung (eine Variante des Königsgambit) veranstaltet der Johann-Baptist Allgaier Schachclub Bad Schussenried e.V. ein Schnellturnier für Vierermannschaften.

Schirmherrschaft:

Bürgermeister Lothar Frank, Bad Schussenried

Austragungsmodus:

Jede Mannschaft besteht aus vier Spielern. Bedenkzeit 15 Minuten je Spieler und Partie. Gespielt wird neun Runden Schweizer System. Es gelten die FIDE-Regeln für Blitzpartien. Über die Platzierung entscheiden:

1. Brettunkte, 2. Mannschaftspunkte, 3. Buchholzwertung

Spielertermin:

Magnus- und Heimatfest Bad Schussenried 11.09.88.

Spiellokal: Stadthalle Bad Schussenried, Löwenstraße

Startgeld:

35 DM pro Mannschaft. Pro Mannschaft sind 2 Uhren und 2 Spiele mitzubringen.

Beginn: Beginn der 1. Runde um 9.30 Uhr.

Preise:

1. Platz 500 DM, zusätzlich den Schussenrieder Weiße Cup
2. Platz 250 DM + Pokal; 3. Platz 150 DM + Pokal;
4. Platz 80 DM + Pokal; 5. Platz 60 DM + Pokal; 6. Platz 50 DM + Pokal
Diese Preise sind auf jeden Fall garantiert!

Anmeldung:

Bitte schriftlich oder telefonisch möglichst bis zum 11.09.88 bei Manfred Bantle, Am Reutele 16, 7953 Bad Schussenried, ☎07583/3293

Offene Heidenheimer Stadtmeisterschaft 1988

Veranstalter: Schachklub Heidenheim

Modus:

Es werden 7 Runden im Schweizer System gespielt.

Bedenkzeit:

40 Züge 2 Stunden + 30 Minuten bis Partie-Ende (Ingo-Auswertung)

1. Preis: 300 DM

und für zwei Jahre den Wanderpokal der Stadt Heidenheim (Pokalverteidiger: Frank Zeller).

Start- und Reuegeld:

20 DM Startgeld/20 DM Reuegeld (1 Spiel kampfflos erlaubt)

Termine:

1. Runde:	Freitag, 16.09.88 um 20 Uhr
2. Runde:	Samstag, 17.09.88 um 14 Uhr
3. Runde:	Samstag, 08.10.88 um 14 Uhr
4. Runde:	Freitag, 14.10.88 um 20 Uhr
5. Runde:	Samstag, 15.10.88 um 14 Uhr
6. Runde:	Samstag, 22.10.88 um 14 Uhr
7. Runde:	Freitag, 04.11.88 um 20 Uhr

mit anschließender Siegerehrung.

Spiellokal:

Heckentalgaststätte in Heidenheim, Liststr. 27.

Ihre Teilnahme würde mich erfreuen!

Voranmeldung erwünscht!

Ihr Schachfreund und Turnierleiter

Siegfried Scheu, ☎07325/5771

Einladungsblitzturnier des SK Schmiden

Termin: 17. September 1988

Austragungsort:

Rathaus Fellbach, Sitzungssaal, Cannstatter Straße, beim Marktplatz, 7012 Fellbach

Austragungsmodus:

26 bis 30 Teilnehmer, Rundenturnier

Zeitplan:

ca. 10.00 Uhr: Begrüßung und Eröffnung des Turniers

10.15 Uhr – 13.15 Uhr: Runden 1 – 15

13.15 Uhr – 14.00 Uhr: Mittagspause

14.00 Uhr – 17.00 Uhr: Runden 16 – Ende

17.30 Uhr – 17.30 Uhr: Siegerehrung

Preise:

1. Platz: DM 500,-; 2. Platz: DM 400,-; 3. Platz: DM 300,-; 4. Platz: DM 250,-; 5. Platz: DM 200,-; 6. Platz: DM 150,-; 7. Platz: DM 120,-; 8. Platz: DM 80,-.

Teilnehmer (voraussichtlich u.a.):

Klaus Bischoff (dreifacher Deutscher Blitzmeister)

Ralf Appel (amtierender Deutscher Blitzmeister)

Heribert Franke, Gerald Hertneck, Klaus Klundt, Rainer Kraut, Stefan Mohr,

Bernd Schneider (alle Internationale Meister)

ferner die Württembergischen Blitzmeister der letzten 10 Jahre:

Hans-Peter Faißt, Mathias Holzhäuer (6x), Bernd Seyffer, Thomas Witke,

Sowie weitere 1. und 2. Bundesligaspieler.

Eintritt frei, Zuschauer sind herzlich willkommen.

Offenes Sommerblitzturnier in Pfullingen

Datum:

Freitag, 23. September 1988

Ort:

Gaststätte Südbahnhof, Pfullingen (direkt an der B 312)

Beginn: jeweils 20 Uhr

Spielmodus:

9 Runden Schweizer System, bei geringer Teilnehmerzahl Rundensystem Jeder gegen Jeden

Bedenkzeit 5 Minuten pro Spieler und Partie

Startgeld: DM 3,-

Preise:

1. Platz DM 30,-, 2. Platz DM 20,-, 3. Platz DM 10,-

Spielmaterial braucht nicht mitgebracht zu werden.

Anmeldeschluß: Jeweils 20 Uhr im Turniersaal

Turnierleitung: Hasso Ercelebi

Information bei:

Dieter Einwiller, Im Felgenbächle 11, 7410 Reutlingen 11, ☎07121/57441 privat, ☎07121/274-236 Büro.

40 Jahre Schachverein Metzingen

Der Schachverein Metzingen blickt auf lange und zum Teil auch beschwerliche 40 Jahre zurück.

Dabei wurden Höhen und Tiefen durchgestanden. Die Spannweite reichte von OBERLIGA bis hinab zur untersten Spielklasse. Auch wenn wir in der kommenden Saison nur in der A-Klasse starten werden, bleibt unsere Freude am Schachspiel ungetrübt.

Denn: Schach wird in allen Spielklasse gespielt.

Anlässlich unseres 40-jährigen Bestehens laden wir nun ein zu einem

Vierer-Mannschafts-Blitzturnier

Termin: Sonntag, 25.09.88

Ort: Kreissparkasse in Metzingen (unten im Veranstaltungsraum)

Beginn: 9.00 Uhr.

Spielmodus:

9 Runden Schweizer System, 10 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie, normale Blitzregeln, 2 Ersatzspieler erlaubt, Mannschaftsaufstellung muß eingehalten werden.

Startgeld: Kein Startgeld!!!

Preise:

für die drei Erstplatzierten Mannschaften Pokale, die nächstplatzierten erhalten Sachpreise.

Teilnehmer:

max. 20 Mannschaften, Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet, jedoch 1 Mannschaft pro Verein (aus unserem Kreis) garantiert.

Voranmeldung:

aus organisatorischen Gründen bitte bis zum 16. September 1988 an: Michael Tscharotschkin, Neckartenzlinger Str. 26, 7445 Bempflingen, ☎07123/33179.

Bitte pro Mannschaft 2 Sätze Spielmaterial mitbringen!

**Der Schachclub Hewlett-Packard Böblingen 1975 e.V. lädt ein zur
6. Offene Böblinger Stadtmeisterschaft 1987**

vom 11. Oktober bis 20. Dezember 1988

Spielort:

NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 7030 Böblingen-Hulb, ☎07031/23071

Modus:

9 Runden Schweizer System, 40 Züge in zwei Stunden, nach dem 40. Zug werden die Uhren um 30 Minuten zurückgestellt und es wird bis zur Entscheidung gespielt; gesamte Spielzeit pro Runde: 5 Stunden

Termine:

11.10.88; 18.10.88; 25.10.88;
08.11.88; 15.11.88; 22.11.88;
29.11.88; 06.12.88; 13.12.88,

jeweils Dienstag ab 19.00 Uhr

Preisfonds:

1. Preis: 700,- DM
3. Preis: 300,- DM
5. Preis: 100,- DM
7. Preis: 60,- DM
2. Preis: 500,- DM
4. Preis: 200,- DM
6. Preis: 80,- DM
8.-10. Preis: je 50,- DM

Sonderpreise:

Beste Dame oder bestes Mädchen: 50,- DM
Bester A-Jugendlicher: 50,- DM
Bester B-Jugendlicher: 50,- DM

Startgeld:

Erwachsene DM 30,-
Jugendliche unter 18 Jahren DM 20,-

Reuegeld:

DM 20,-. Das Reuegeld verfällt, wenn ein Spieler unentschuldig zur fälligen Runde nicht antritt. Bei zweimaligem unentschuldigtem Fehlen wird ein Spieler gestrichen.

Meldungen:

Durch Einzahlung des Start- und Reuegeldes auf das Konto Nr. 67933, KSK Böblingen, BLZ 603 501 30, Kontoinhaber: SC-HP Böblingen 1975 e.V. Kennwort: "Offene Böblinger Stadtmeisterschaft 1988".

Selbstverständlich kann das Start- und Reuegeld auch an den Spielabenden dienstags im NOVOTEL bar bezahlt werden.

Meldeschluss:

Dienstag, 11.10.88 um 18.30 Uhr im Spiellokal bei der Turnierleitung.

Turnierleitung:

Gert Schmid, Nationaler Schiedsrichter und Rainer Laib, Spielleiter des SC-HP.

Siegerehrung:

Sie findet am Dienstag, den 20.12.88 unmittelbar vor Beginn des großen NOVOTEL-Blitzturniers 1988 statt.

Sonstiges:

Das Turnier wird Ingo ausgewertet.
Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt.

Informationen:

Gert Schmid, Rohrer Str. 34/1, 7049 Steinenbronn, ☎07157/8620.

Offenes NOVOTEL-Blitz-Turnier 1988

Termin: Dienstag, den 20.12.1988, 19.00 Uhr.

Ort:

NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 7030 Böblingen-Hulb, ☎07031/23071.

Modus:

5-Minuten-Blitzpartien im Runden-System nach den FIDE-Blitzregeln.

Meldeschluss:

Dienstag, 20.12.88 bei der Turnierleitung im Turnierlokal.

Unkostenbeitrag: DM 5,-.

Preise:

Platz 1: NOVOTEL-Wanderpokal, 1. freie Auswahl unter den NOVOTEL-Sachpreisen.

Platz 2 usw. freie Auswahl nach Platzierung unter den NOVOTEL-Sachpreisen.

Turnierleitung:

Rainer Laib und Gert Schmid.

Ich hoffe auf eine rege Teilnahme und wünsche beim Turnier viel Spaß.

Gert Schmid

Der Schachclub Hewlett-Packard Böblingen 1975 e.V. lädt ein zur

**5. Internationales Böblinger Open
vom 26. bis 30. Dezember 1988**

mit eingeladenen

Großmeistern, Internationalen Meistern und FIDE-Meistern

Spielort:

NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 7030 Böblingen-Hulb, ☎ 07031/23071

Modus:

9 Runden Schweizer System, 40 Züge in zwei Stunden, nach dem 40. Zug werden die Uhren um 30 Minuten zurückgestellt und es wird bis zur Entscheidung gespielt; gesamte Spielzeit pro Runde: 5 Stunden.

Termine:

1. Runde 26.12.88 16.00 Uhr; 2. Runde 27.12.88 9.00 Uhr;
3. Runde 27.12.88 16.00 Uhr usw.

9. Runde 30.12.88, 16.00 Uhr, anschließend Siegerehrung

Preise:

1. Preis: 2500 DM; 2. Preis: 2000 DM; 3. Preis: 1500 DM;
4. Preis: 1000 DM; 5. Preis: 800 DM; 6. Preis: 400 DM;
7. Preis: 200 DM; 8. Preis: 190 DM; 9. Preis: 180 DM;
10. Preis: 170 DM; 11. Preis: 160 DM; usw. 20. Preis 70 DM.

Der 1. Preis ist garantiert. Die anderen Preise sind ab 150 Teilnehmer garantiert. Bei weniger als 150 Teilnehmern werden die Preise 2 – 20 entsprechend angepaßt.

Sonderpreise für Damen:

Bei mehr als 10 Teilnehmerinnen erhält die bestplatzierte Dame (oder weibliche Jugendliche) 300 DM, die zweitbeste 200 DM und die drittbeste 100 DM. Bei weniger als 10 Teilnehmerinnen werden die Preise entsprechend angepaßt.

Sonstige Sonderpreise:

Bei mehr als 5 Teilnehmern einer jeden Gruppe erhält der beste Senior (ab 60 Jahren – Stichtag 31.12.88) und der beste A- und B-Jugendliche 150 DM. Zusätzlich bekommt er beste Jugendliche den NOVOTEL-PREIS – ein Wochenende für zwei Personen in einem NOVOTEL nach Wahl irgendwo in Deutschland.

Startgeld: 80,- DM.

Meldungen:

Durch Einzahlung des Startgeldes auf Kto. Nr. 67933 bei der Kreissparkasse Böblingen, BLZ: 603 501 30. Konto-Inhaber: SC-HP Böblingen 1975 e.V., Gert Schmid; Kennwort: "Böblinger Open 1988".

Meldeschluss:

Montag, den 26.12.88 (2. Weihnachtsfeiertag) 14 Uhr im Spiellokal bei der Turnierleitung.

Turnierleitung:

Gert Schmid, Nationaler Schiedsrichter, Rohrer Str. 34/1, 7049 Steinenbronn, ☎07157/8620.

Unterbringung:

Im NOVOTEL (Anschrift und Tel. siehe oben)

Einzelzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 75,-

Doppelzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 50,50

Dreibettzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 45,- DM

pro Übernachtung und Person. Voranmeldung ist erwünscht.

NOVOTEL-Bankverbindung:

Kto.-Nr. 6 225 925, BLZ 603 800 02 Dresdner Bank in 7030 Böblingen.

Weitere Informationen betreffs Übernachtungsmöglichkeiten beim Verkehrsamt der Stadt Böblingen, ☎ 07031/66620.

Sonstiges:

Im Turniersaal besteht absolutes RAUCHVERBOT!

Das Turnier wird nach INGO ausgewertet.

Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt.

Alle Freiplätze sind bereits durch persönliche Einladungen vergeben!

Gert Schmid

1. Staufer-Open

02. Januar 1989 – 06. Januar 1989

**um Pokal und Preis der Central-Apotheke Schwäbisch Gmünd
ausgerichtet von der SG Schwäbisch Gmünd 1872 e.V.**

Modus:

9 Runden Schweizer System, 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten bis Partieende

Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung gestrichen wird.

Das Turnier wird nach Ingo ausgewertet.

Termine:

02.01.89: 1. Runde um 9.30 Uhr 2. Runde um 16.30 Uhr

03.01.89: 3. Runde um 9.00 Uhr 4. Runde um 16.00 Uhr

04.01.89: 5. Runde um 9.00 Uhr 6. Runde um 16.00 Uhr

05.01.89: 7. Runde um 9.00 Uhr 8. Runde um 16.00 Uhr

06.01.89: Schlußrunde um 9.00 Uhr

Preise:

1. Preis: 2000 DM; 2. Preis 1400 DM; 3. Preis: 1000 DM;

4. Preis: 700 DM; 5. Preis 500 DM; 6. Preis: 400 DM;

7. Preis: 350 DM; 8. Preis 300 DM; 9. Preis: 250 DM;

10. Preis: 200 DM; 11. Preis 175 DM; 12. Preis: 150 DM;

13. Preis: 125 DM; 14. Preis 100 DM; 15. Preis: 75 DM

Der 1. Preis ist garantiert – die anderen Preise sind ab 100 Teilnehmer garantiert.

Sonderpreise:

Senioren (ab Jahrgang 1929/Damen ab Jahrgang 1934):

1. Preis 100 DM, 2. Preis 50 DM

Jugendliche (ab Jahrgang 1969):

1. Preis 100 DM, 2. Preis 50 DM

Damen:

1. Preis 100 DM, 2. Preis 50 DM

Startgeld: 50 DM, Jugendliche 30 DM

Spielort:

Gemeindehalle Mutlangen (bei Schwäbisch Gmünd) 7075 Mutlangen, Hornbergstraße

Turnierleitung: Nat. Schiedsrichter Hajo Gnirk

Anmeldung:

Durch Einzahlung des Startgeldes auf Kto.-Nr. 141103000 Volksbank Schwäbisch Gmünd (BLZ 613 901 40), Kontoinhaber Hajo Gnirk bis spätestens 15.12.88.

Spätere Meldungen können im Rahmen der auf ca. 200 begrenzten Teilnehmerzahl bis spätestens 02.01.89 erfolgen.

Auch bei Voranmeldung besteht ein Anrecht zur Auslosung nur für denjenigen, der bis spätestens 9.00 Uhr am 02.01.89 seinen Meldebogen bei der Turnierleitung abgegeben hat.

Info-Blatt

zu Übernachtungsmöglichkeiten bei Hajo Gnirk, Vogesenstr. 6, 7070 Schwäbisch Gmünd, ☎07171/39152.

Bei Interesse an preisgünstiger Jugendherberge ist Voranmeldung unbedingt erforderlich, da Juhe eigentlich geschlossen ist.

Hajo Gnirk

04.11.88 Handicap-Blitzturnier mit Jahreswertung (BW Reutlingen)

05.11.88 – 06.11.88 Bundesliga

05.11.88 Viererpokal Ostalb 2. Runde

06.11.88 Landesliga Stuttgart 2. Runde

06.11.88 Landesliga Unterland 3. Runde

06.11.88 Bezirksklasse Oberschwaben 3. Runde

11.10.88 Beginn 6. Offene Böblinger Stadtmeisterschaft, jeweils Dienstag

13.11.88 Oberliga, Verbandsliga 3. Runde

13.11.88 Bezirksliga Ostalb 4. Runde

16.11.88 – 20.11.88 Deutsche Mädchen-Mannschaftsmeisterschaft im NOVOTEL Böblingen

16.11.88 Dr. Kasper-Jubiläums-Blitzturnier in Murrhardt

18.11.88 Beginn Offene Tammer Schachmeisterschaft-Jugend

20.11.88 Landesliga Ostalb 4. Runde

20.11.88 Landesliga Oberschwaben 4. Runde

20.11.88 Landesliga Unterland 4. Runde

20.11.88 Bezirksliga Stuttgart 2. Runde

20.11.88 Bezirksklasse Nord Oberschwaben 4. Runde

25.11.88 Schönbuch-Blitz 8. Runde

25.11.88 Heidenheimer Monatsblitzturnier

27.11.88 Verbandsliga Süd 4. Runde

27.11.88 Landesliga Stuttgart 3. Runde

27.11.88 Bezirksliga Unterland Süd 4. Runde

02.12.88 Feuerbacher Blitzschach-Open mit Jahreswertung 19.30 Uhr Freizeitheim Feuerbach

02.12.88 Handicap-Blitzturnier mit Jahreswertung (BW Reutlingen)

03.12.88 – 04.12.88 Bundesliga

04.12.88 Oberliga, Verbandsliga Nord 4. Runde

04.12.88 Landesliga Oberschwaben 5. Runde

04.12.88 Bezirksliga Ostalb 5. Runde

10.12.88 Viererpokal Ostalb 3. Runde

11.12.88 Landesliga Ostalb 5. Runde

11.12.88 Bezirksliga Stuttgart 3. Runde

11.12.88 Bezirksliga Oberschwaben 4. Runde (Nord 5. Runde)

11.12.88 Bezirksliga Unterland Süd 5. Runde

18.12.88 Verbandsliga Süd 5. Runde

18.12.88 Landesliga Unterland 5. Runde

20.12.88 Offene NOVOTEL-Blitzturnier in Böblingen

26.12.88 – 30.12.88 5. Internationales Böblinger Open im NOVOTEL Böblingen

30.12.88 Heidenheimer Monatsblitzturnier

1. Quartal 1989

02.01.89 – 06.01.89 1. Stauer-Open in Schwäbisch Gmünd/Mutlangen

07.01.89 Einzelblitzmeisterschaft Bezirk Stuttgart

07.01.89 25. Landesoffener Sindelfinger Jugendschachtag

07.01.89 Heidenheimer Stadt-Blitzmeisterschaft

08.01.89 Bundesliga

08.01.89 Landesliga Stuttgart 4. Runde

08.01.89 Landesliga Ostalb 6. Runde

08.01.89 Landesliga Oberschwaben 6. Runde

08.01.89 Bezirksklasse Nord Oberschwaben 6. Runde

14.01.89 Beginn Einzelmeisterschaft Bezirk Stuttgart

14.01.89 Viererpokal Ostalb 4. Runde

15.01.89 Oberliga, Verbandsliga Nord 5. Runde, Verbandsliga Süd 6. Runde

15.01.89 Bezirksliga Ostalb 6. Runde

22.01.89 Landesliga Unterland 6. Runde

22.01.89 Bezirksliga Stuttgart 4. Runde

22.01.89 Bezirksklasse Oberschwaben 5. Runde (Nord 7. Runde)

28.01.89 – 29.01.89 Bundesliga

29.01.89 Landesliga Stuttgart 5. Runde

29.01.89 Landesliga Ostalb 7. Runde

29.01.89 Landesliga Oberschwaben 7. Runde

29.01.89 Bezirksliga Unterland Süd 6. Runde

05.02.89 Bezirksliga Stuttgart 5. Runde

06.02.89 – 10.02.89 Grundlehrgang Übungsleiterausbildung

11.02.89 Viererpokal Ostalb 5. Runde

12.02.89 Oberliga, Verbandsliga Nord 6. Runde, Verbandsliga Süd 7. Runde

12.02.89 Bezirksliga Ostalb 7. Runde

18.02.89 – 19.02.89 Bundesliga

19.02.89 Landesliga Stuttgart 6. Runde

19.02.89 Landesliga Ostalb 8. Runde

19.02.89 Landesliga Unterland 7. Runde

19.02.89 Bezirksklasse Oberschwaben 6. Runde (Nord 8. Runde)

25.02.89 Einzelblitzmeisterschaft Ostalb

26.02.89 Verbandsliga Süd 8. Runde

26.02.89 Bezirksliga Stuttgart 6. Runde

26.02.89 Bezirksliga Unterland Süd 7. Runde

04.03.89 Kreistag Schachkreis Ludwigsburg in Tamm

05.03.89 Oberliga, Verbandsliga Nord 7. Runde

05.03.89 Landesliga Oberschwaben 8. Runde

05.03.89 Bezirksliga Ostalb 8. Runde

11.03.89 – 12.03.89 Bundesliga

12.03.89 Landesliga Stuttgart 7. Runde

12.03.89 Landesliga Ostalb 9. Runde

12.03.89 Landesliga Unterland 8. Runde

12.03.89 Bezirksklasse Oberschwaben 7. Runde (Nord 9. Runde)

17.03.89 – 19.03.89 Fortbildungslehrgang Übungsleiter

18.03.89 Bezirkstag Unterland

18.03.89 Mannschaftsblitzmeisterschaft Ostalb

TERMINKALENDER

3. Quartal 1988

09.09.88 3. Offene Heilbronner Stadtmeisterschaft (jeweils Freitags bis 25.11.88)

10.09.88 Württ. Pokaleinzelmeisterschaft 1. Runde

10.09.88 Offene Esslinger Stadtmeisterschaft 3. Rd.

11.09.88 Junioren-Vierländerkampf

11.09.88 Bezirksliga Ostalb 1. Runde

11.09.88 Johann-Baptist-Allgaier-Gedächtnisturnier um den Schussenrieder Weiße-Cup

16.09.88 Herbstversammlung des Schachkreises Esslingen-Nürtingen in Wernau

16.09.88 Offene Heidenheimer Stadtmeisterschaft (Beginn)

17.09.88 Einladungsblitzturnier Schmidener SK

18.09.88 Länderkampf Baden – Württemberg in Steinfurt

18.09.88 Landesliga Oberschwaben 1. Runde

18.09.88 Landesliga Ostalb 1. Runde

18.09.88 Bezirksliga Unterland Süd 1. Runde

23.09.88 Offenes Sommerblitzturnier in Pfullingen

24.09.88 Württ. Pokaleinzelmeisterschaft 2. Runde

24.09.88 Offene Esslinger Stadtmeisterschaft 4. Rd.

25.09.88 Landesliga Unterland 1. Runde

25.09.88 Bezirksklasse Oberschwaben 1. Runde

25.09.88 Mannschaftsblitzturnier in Metzingen

29.09.88 – 09.10.88 2. Offene Deutsche Einzelmeisterschaft in Bad Lauterberg

30.09.88 Schönbuch-Blitz 6. Runde

30.09.88 Heidenheimer Monatsblitzturnier

4. Quartal 1988

01.10.88 Viererpokal Ostalb 1. Runde

02.10.88 Oberliga, Verbandsliga 1. Runde

02.10.88 Bezirksliga Ostalb 2. Runde

07.10.88 Feuerbacher Blitzschach-Open mit Jahreswertung 19.30 Uhr Freizeitheim Feuerbach

07.10.88 Handicap-Blitzturnier mit Jahreswertung (BW Reutlingen)

08.10.88 Württ. Pokaleinzelmeisterschaft 3. Runde

08.10.88 Offene Esslinger Stadtmeisterschaft 5. Rd.

09.10.88 Landesliga Ostalb 2. Runde

09.10.88 Landesliga Oberschwaben 2. Runde

09.10.88 Bezirksliga Stuttgart 1. Runde

09.10.88 Bezirksliga Unterland Süd 2. Runde

10.10.88 – 14.10.88 Prüfungslehrgang nebenberufliche Übungsleiter

15.10.88 – 16.10.88 Bundesliga

16.10.88 Landesliga Stuttgart 1. Runde

16.10.88 Landesliga Unterland 2. Runde

16.10.88 Bezirksklasse Oberschwaben 2. Runde

21.10.88 – 23.10.88 Prüfungslehrgang B-Trainer-Ausbildung

22.10.88 Württ. Pokaleinzelmeisterschaft 4. Runde

22.10.88 Offene Esslinger Stadtmeisterschaft 6. Rd.

23.10.88 Oberliga, Verbandsliga 2. Runde

23.10.88 Bezirksliga Ostalb 3. Runde

24.10.88 – 31.10.88 II. Internationales Badenweiler Open

28.10.88 Schönbuch-Blitz 7. Runde

28.10.88 Heidenheimer Monatsblitzturnier

29.10.88 Offene Esslinger Stadtmeisterschaft 7. Rd.

30.10.88 Landesliga Ostalb 3. Runde

30.10.88 Landesliga Oberschwaben 3. Runde

30.10.88 Bezirksliga Unterland Süd 3. Runde

01.11.88 Einzel-Blitzmeisterschaft des Bezirk Unterland in Tamm

04.11.88 Feuerbacher Blitzschach-Open mit Jahreswertung 19.30 Uhr Freizeitheim Feuerbach

19.03.89 Verbandsliga Süd 9. Runde
 19.03.89 Bezirksliga Stuttgart 7. Runde
 19.03.89 Bezirksliga Ostalb 9. Runde
 19.03.89 Bezirksliga Unterland Süd 8. Runde

2. Quartal 1989

01.04.89 Württ. Blitz-Einzelmeisterschaft 1989

01.04.89 Offener Jugendschachtag in Böblingen
 08.04.89 – 09.04.89 Bundesliga
 09.04.89 Landesliga Unterland 9. Runde
 09.04.89 Landesliga Oberschwaben 9. Runde
 14.04.89 – 16.04.89 Fachlehrgang I Übungsleiterausbildung
 16.04.89 Bezirksliga Unterland Süd 9. Runde
 29.04.89 – 30.04.89 Bundesliga
 04.05.89 Jugendturnier in Tamm
 07.05.89 Viererpokalmannschaftsmeisterschaft 1989 Vorrunde
 16.05.89 – 19.05.89 Talentsichtung in Ruit der WSJ
 19.05.89 – 21.05.89 Fachlehrgang II Übungsleiterausbildung
 20.05.89 – 21.05.89 Stichtkämpfe Bundesliga
 25.05. – 28.05.89 Kaderlehrgang in Taiflingen
 27.05.89 Württ. Blitzmannschaftsmeisterschaft 1989
 28.05.89 Viererpokalmannschaftsmeisterschaft 1989 1. Hauptrunde
 11.06.89 Viererpokalmannschaftsmeisterschaft 1989 2. Hauptrunde
 11.06.89 Schachkongreß Bezirks Unterland in Grünbühl
 25.06.89 Viererpokalmannschaftsmeisterschaft 1989 Finale
 25.06.89 Blitzturnier um die Hohenloher Meisterschaft

3. Quartal 1989

12.08.89 – 20.08.89 Württ. meisterturnier 1989
 08.09.89 – 10.09.89 Führungseminar SVW
 4. Quartal 1989
 23.10.89 – 27.10.89 Prüfungslehrgang Übungsleiterausbildung

Partien

Partienauswahl 2. Schwarzwald-Open

GM Rogers – Tomczak (Berlin)

1.e4 c5 2. d3 f3 3. d4 cxd4 4. dxd4 f6 5. d3 c3 e5 6. ddb5 d6 7. g5 a6
 8. a3 b5 9. x6 gxf6 10. d5 f5 11. g3 fxe4 12. g2 a7 13. w5 g7
 14. xea4 xe6 15. c3 d7 16. d1 dxd5 17. d5 0-0 18. d2 dxd5
 19. d5 f5 20. 0-0 f4 21. fd1 f3 22. h3 g3 23. d2 24. d7 25. g4
 26. f7 27. a3 h8 28. h3 f6 29. f5 g7 28. d3 g5 29. d2 w6
 30. db4 h5 31. xa6 h4 32. c5 h3 33. d4 w6 h3 34. xg3 w3 35. e-
 xe5 h7 36. e2 w2+ 37. f1 w3+ 38. e1 w1+ 39. d1 w1
 40. f5 w5 41. w5 h1 42. w6+ d7 1:0

Norbert Lücke – Videki (Ungarn)

1.e4 c5 2. d3 d6 3. d4 cxd4 4. dxd4 f6 5. d3 c3 g6 6. e3 g7 7. f3 0-0
 8. d2 d2 c6 9. c4 d7 10. h4 h5 11. 0-0 d5 12. b3 c8 13. b1 d2 c4
 14. xc4 xc4 15. b3 c8 16. de2 e8 17. d4 c6 18. d5 dxd5
 19. exd5 b5 20. g4 h3 21. f3 g4 22. h5 w3 23. dg1 f5 24. g3
 25. f3 25. h3 g6 e5 26. dxe6 27. xe6 27. gxf7+ 28. h5 g8 29. f1 c6
 30. x6 f6 31. x6 f6 32. x6 f6+ 33. w6+ e5 34. e1+
 1:0

Stolle – Kiefhabeer

1.e4 f6 2.e5 d5 3.d4 d6 4. d3 d6 5.c4 d6 6.e6 exd6 7. e3 d7
 8. g5 d6 9. d3 g6 10. h4 g8 11. h5 d7 12. h3 g6 13. h8 g7
 14. w2 d4 15. xg6+ d8 16. xf8+ d8 17. d2 xg6 18. f7+ 1:0

IM Dr. Lehmann – Christian Gabriel (13 J.)

1. d4 f6 2. c4 e6 3. d3 f3 4. d4 d6 5. a3 d2 6. dxd2 d6 7. e3
 a5 8. d3 w7 9. c3 d6 10. 0-0 e5 11. f5 e4 12. d2 c6 13. b4 a4
 14. b1 e8 15. b5 d5 16. w4 w4 17. xb4 cxb5 18. cxb5 d6
 19. xc8 axc8 20. ac1 fd7 21. b1 d4 22. d3 d6 23. c2 f5
 24. fc1 cd8 25. c5 f7 26. h4 g6 27. e2 d7 28. f4 f6 29. c3
 a8 30. h2 h6 31. h5 g5 32. g6 d7 33. d5 d5 34. dxe5+ e6
 35. f4 gxf4 36. exf4 d7 37. xe7 xe7 38. c7 ae8 39. 1c5 xc7
 40. xc7 e7 41. c3 d7 1/2

Marc Werner – FM F. Blatny

1.e4 e5 2. d3 c6 3. b5 a6 4. a4 f6 5. 0-0 e7 6. e1 b5 7. b3 d6
 8. c3 a5 9. c2 c5 10. a4 b8 11. axb5 axb5 12. d4 c7 13. dxe5 dxe5
 14. d2 d2 c6 15. d1 0-0 16. e3 e6 17. g5 fd8 18. f3 d6 19. f5
 x5 20. exf5 h6 21. e4 xe4 22. xe4 a5 23. c2 f6 24. xe5 d6
 25. d5 xh2+ 26. h1 d6 27. xd6 xd6 28. f4 d4 29. b3 db6
 30. w3 bd8 31. f6 g5 32. e1 f8 33. w3 1:0

Partien vom Kandidatenturnier 1988

Nickel – Butsch

1.e4 c5 2. d3 e6 3. d4 cxd4 4. dxd4 a6 5. e2 c7 6. 0-0 f6 7. d3 d6
 8. f4 d7 9. h1 b5 10. e5 dxe5 11. fe5 xe5 12. f4 b7 13. d3 d7
 14. dxb5 axb5 15. dxe5 xe5 16. xb5+ c6 17. xe5 w7 18. w3
 w5 19. w7 d8 20. fd1+ d7 21. w8 f8 22. f8 f8 23. e7 d6+ 0:1

Eisele – Zimmer

1. d4 f6 2. c4 c5 3. d3 b5 4. cxb5 a6 5. bxa6 6. e3 xf1 7. w1 w8
 8. d3 d6 9. dxc5 xc5 10. d3 d6 11. e2 b8 12. d1 g6 13. f1
 g7 14. b1 0-0 15. d2 w7 16. d4 c5 17. w2 fc8 18. dc1 fd7
 19. b4 a4 20. d5 d7 21. dxb6 w6 22. w4 w8 23. d1 w8
 24. xc8+ xc8 25. c1 xc1 26. wxc1 xd4 27. exd4 d5 28. h6
 w5+ 29. g1 f6 30. e3 f7 31. w3+ d5 32. e3 e6 33. h3 d7 34. a3

db6 35.g3 e6 36. g2 a4 37. e2+ d7 38.h4 c6 39. d3 c4
 40. w1 b5 41. h5 f5 42. h3 g6 43. c2 c6 44. w6+ xc6
 45. f3 1:0

Seifried – Dietrich

1.e4 c6 2.d4 d5 3.e5 f5 4.c4 e6 5. d3 dxc4 6. xc4 d7 7. ge2 db5
 8. d3 d7 9. 0-0 d7 10. g5 d3 11. d3 h6 12. e4 f5 13. e3 e7
 14. ac1 0-0-0 15. d5 d5 16. d4 a2 17. b3 c5 18. a1 w2
 19. dxc5 d3 20. d3 c3 21. cxb5 a6 0:1

Kosian – P.M. Gerhardt

1.e4 c5 2. d3 a6 3. d4 cxd4 4. c3 f6 5. e5 d6 6. d4 e6 7. c4 d6 8. d1
 b4+ 9. d2 d7 10. d3 d6 11. exd6 w6 12. w2 dg6 13. xg6 gxh6
 14. d3 c7 15. 0-0-0 w7 16. d4 h5 17. g5 d7 18. e3 d5
 19. dx5 xe5 20. f4 h5 21. a3 e5 22. e3 b5 23. axb4 w4
 24. dxd6+ e7 25. d5 e6 26. c5 a4 27. d1 bxc4 28. w2 w1+
 29. w1 a4 30. w6 w1+ 31. w1 a4 32. f4 f8 33. fe5 xe5
 34. a3 d8 35. e1 c3 36. xe5 w4+ 37. c2 fe5 38. xc3 b8
 39. w4 w2 40. d3 w1 41. d2 w2+ 42. w2 w4+ 43. w3 w4
 44. w3 w5 45. e3 e4 46. xe4 w5+ 47. e1 f7 48. w5

Eisele – Rabi

1. d4 d5 2. c4 c6 3. d3 f6 4. d3 c6 5. cxd5 cxd5 6. f4 d6 7. e3 e7
 8. b5 0-0 9. h3 d7 10. 0-0 c8 12. d3 d4 13. d5 d6 14. ac1 g6
 15. fd1 h5 16. h6 g7 17. e4 c6 18. dxc6 bxc6 19. e5 d5
 20. f5 exf5 21. a6 b6 22. w6 axb6 23. d4 d8 24. c2 e8
 25. xg7 xg7 26. dc1 e6 27. f4 g5 28. d3 a8 29. a3 f8 30. f1
 e8 31. d2 d7 32. d3 gxf4 33. d5 a4 34. f2 g6 35. d1 c7
 36. xf4 xe5 37. f3 h8 38. g4 e6 39. e1 e8 0:1

Munzert – Eisele

1. d3 d6 2. d4 d5 3. f4 g4 4. d2 e6 5. h3 h5 6. e3 d6 7. dxd6
 w6 8. c4 d7 9. c5 d7 10. w4 0-0 11. e2 f6 12. 0-0 ad8 13. w3
 c8 14. b4 a6 15. fe1 e5 16. dxe5 fe5 17. dxe5 w5 18. ef3 d5
 19. f1 w6 20. ae1 d5 21. h2 e2 22. xe2 f5 23. dg4 w7
 24. ee1 h4 25. w3 d8 26. a3 h5 27. h2 w5 28. g4 h3 29. h3 d4
 30. f4 w6 31. d3 f3+ 32. f3 dxe3 33. w3 w6 34. f5 d4
 35. h3+ d8 36. w7 w6 37. w4 w6 38. w6 w6 39. h6 d2
 40. e7 fe8 41. h7 d1+ 42. f2 d2+ 43. g3 d3+ 44. f4
 xe7 45. xe7 46. xc7 d4+ 47. g5 xb4 48. g6 1:0

Wolf – Krockenberger

1.e4 c5 2. d3 f6 3. d3 d5 4. e5 d7 5. g3 e6 6. g2 d6 7. w2 c7
 8. f4 e7 9. h4 0-0 10. 0-0 b5 11. c3 b4 12. c4 dxc4 13. dxc4 b7 14. d6
 fd8 15. fe1 f8 16. h5 d4 17. dxd4 xd4 18. b7 w7 19. d3 d7
 20. w4 d8 21. h6 g6 22. h3 g7 23. w2 c6 24. e2 c6
 25. e7 e7 26. ad1 h4 27. d6 c7 28. w4 h8 29. g4 c8 30. f4 a5
 31. f5 exf5 32. gxf5 d6 33. exd6 e4 34. xe4 d8 35. a5 f6 36. d7
 f5 37. e7 f6 38. c7 w8 39. d5 d8 40. d7 b7 41. e5 d6
 42. e7 c8 43. h2 d5 44. c7 d7 45. c8 b3 46. a4 1:0

Deutsche A-Jugendmeisterschaft

Mann – Becker

1.e4 e5 2. d3 d6 3. b5 a6 4. a4 f6 5. 0-0 e7 6. e1 b5 7. b3 0-0
 8. c3 d6 9. h3 a5 10. c2 c5 11. d4 c7 12. d2 d2 c6 13. d4 c6
 14. d5 d6 15. b1 a5 16. d1 d7 17. a3 d6 18. e3 d5 19. d3 d2
 d4 20. w3 fc8 21. dg3 ab8 22. d2 d2 c5 23. w2 w7 24. c5 c5
 25. w3 a4 26. b4 axb3 27. w3 a8 28. d3 d8 29. eb1 w8 30. w2
 h5 31. c1 g5 32. c5 w5 33. d3 e3 34. d1 f4 35. d3 w7
 36. f1 c8 37. d2 d2 a5 38. w4 w4 39. axb4 d2 40. d2 d4
 41. e2 f8 42. h4 c2 1/2 (43. g3 d5 44. exd5 d2 45. ea8+ e7
 46. a7 d8 47. a8+) 1/2

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS

LESERBRIEFE

Hier abgedruckte Leserbriefe geben nicht die Meinung der EUROPA-ROCHADE sondern die des unterzeichnenden Verfassers wieder. Kürzungen bleiben vorbehalten.

Die folgende Aufgabe wurde bei einer der Mathematik-Olympiaden gestellt, die alljährlich in der UdSSR für Jugendliche durchgeführt werden.

Aufgabe:

Acht Schachspieler tragen ein Turnier aus. Jeder spielt gegen jeden. Der Zweite erreicht so viele Punkte wie die vier Letzten zusammen. Ferner hat jeder Spieler eine andere Punktzahl erzielt. Mit welchem Ergebnis endete der Kampf zwischen dem Dritten und dem Siebten?

Lösung:

Die Reihenfolge, in der die acht Spieler abgeschnitten haben:

A B C D E F G H

Bedingung!

B hat so viele Punkte wie E, F, G und H zusammen.

Da die letzten 4 Spieler untereinander 6 Spiele ausgetragen haben (E-F, E-G, E-H, F-G, F-H, G-H) ergeben sich aus ihren direkten Begegnungen 6 Punkte.

Die bedeutet:

- 1) E, F, G und H haben zusammen mindestens 6 Punkte.

Hieraus folgt:

- 2) B hat mindestens 6 Punkte.

Bedingung II

Alle Spieler haben verschieden viele Punkte. B hat nach Bedingung I mindestens 6 Punkte. Er kann nicht 6½ Punkte haben, denn dann hätte er bei 7 Gegnern sechsmal gewonnen und einmal Unentschieden gespielt. Hierdurch könnte A nicht die Höchstpunktzahl 7 erreichen und hätte wie B 6½ Punkte. Dies wird jedoch durch die Bedingung II ausgeschlossen. Hieraus folgt:

B hat genau 6 Punkte.

Ergebnis:

Da B 6 Punkte hat, haben die Spieler E, F, G und H zusammen 6 Punkte erzielt. Diese können sie nur in direktem Spiel untereinander gewonnen haben. Also hat keiner dieser 4 Spieler einen ganzen oder halben Punkt gegen einen der 4 Erstplatzierten geholt. Somit steht fest:

Der Dritte hat gegen den Siebten gewonnen.

Gerd Wagner, 7964 Kisslegg



Baden-Baden 1988: FIDE-Meister Dr. Gerhard Fahnenschmidt, Sindelfingen

Fernpartie der „Schwarzen Gambitserie - Grundklasse

kommentiert von P. Leisebein/Leipzig

W.: U.Knies/DDR - S.: J.Schubert/DDR
Froms Gambit

1.f4 e5 2.fe5: d6 3.♞f3 g5 4.ed6: ♟d6: 5.d4 g4 6.♞g5?! Dieser Zug gilt wohl heutzutage als zweifelhaft. Besser ist ♞e5, aber zum Vorteil auch nicht ausreichend.

6.-f5 Die nächsten Züge erfolgen forciert.

7.e4 h6 8.e5 ♟e7 9.♞h3 gh3: 10.♞h5+ ♟f8 11.♟c4 ♞h7 12.♞g6 ♟b4+! Dieser Zug des sowjetischen Schachspielers Gretsckin ließ diese Variante „einfrieren“.

13.c3? Das geht gar nicht. Schachfreund Knies ist wohl ein Theorieverächter, sonst hätte er wenigstens der besseren Empfehlung 13.♟e2 folgen sollen. Viel Hoffnung besteht für Weiß allerdings dort auch nicht. Ein aktuelles Beispiel: 13.-♞g7 14.♟h6: ♞h6: 15.♞h6: ♞g5 16.♞g: ♞g5: 17.g3 c5!? (Auch ♞g6 ergibt Vorteil!) 18.c3 ♟a5 19.♞hf1 ♞c6 20.♞f4 ♞g4 21.♟b5 cd4: 22.cd4: ♞d4: aufgegeben! (Fernpartie Andre - Leisebein, 1987)

13.-♞g7 14.♟h6: ♞h4+ 15.g3 ♞h6: 16.♞h6: ♞h6: 17.cb4: Bis hierher schon dagewesen. In der Speer - Brinckman, die in den 60-er Jahren bei einem Thematurnier in der BRD gespielt wurde, geschah hier: 17.-♞c6: 18.♞c3 ♞b4: 19.0-0-0 c6 20.a3 ♞a6 und Schwarz gewann im 33. Zug!

17.-♞c6 18.♞c3 ♞g4 Dieser neue Zug gegenüber ♞b4: ist natürlich auch gut.
19.♞d5 ♞d8 10.♞c7:?? Wohl Nervensache!
20.-♞c7: 21.0-0?? ♞c4: Da Weiß nun nicht mehr viel zu verschenken hatte, gab er endlich auf!

DDR - Thematurnier - Finale - Thema B

W.: G.Flügge/Quedlinburg - S.: P.Leisebein/Leipzig
Französisch C 18

1.e4 e6 2.d4 d5 3.♞c3 ♟b4 4.e5 c5 5.a3 ♟c3+: 6.bc3: ♞c7 7.♞g4 ♞c7 8.♞g7: ♞g8 9.♞h7: cd4: 10.♞e2 ♞bc6 1.f4 ♟d7 12.♞d3 dc3: 13.♞b1 Diesen Zug habe ich früher oft gespielt, bevor ich ♟e3! bzw. h3! in mein Repertoire aufnahm. 13.-0-0-0 Die Theorie empfiehlt hier ♞f5, jedoch hat man für Weiß die Variante verstärkt. 14.h3! immer wieder dieser Zug! Ich realisiere ihn ebenfalls schon im 13. Zug bzw. nach ♟e3 nebst h3 und g4. 14.-d4 15.g4 ♞h4 16.♞h7! Horvath - Uhlmann, Szirac 1985, Inf. 40/370.

14.♞c3: d4 14.-♞f5 15.♞g1! 15.♞b2 (N) Eine theoretische Neuerung! I. 15.♞d3 ♞f5?! 16.♞g1! ♞ce7?! (♞a5!?) - Inf. 42/366) 17.g4 (Schwächer 17.g3 Fp. Kaiser - Leisebein, gleiches Turnier) 17.-♞b4 18.♞g3! mit weißem Vorteil! Fp. Gräfe - Leisebein, gleiches Turnier. II. 15.♞c4 ♞f5 16.♟d2 ♟e8! 17.♞c1 (N) (17.g3 f6! 18.ef6: ♞d6 19.♞b3 f7 Vorteil bei Schwarz! Metz - Schlenker, BRD 1985, „Randspringer“ 1/86, S.4) 17.-f6! 18.♞e6+: ♟d7 19.♞c4 fe5: mit unklaren Verwicklungen! Fp: Woll - Leisebein aus dem gleichen Thematurnier)

15.-♞f5 16.♞g1 f6 setzt den Hebel an. 17.g4 Die logische Folge von ♞g1. 17.-♞h4 droht ♞f3+! 18.♞g3 fe5: 19.fe5: ♞e5: Das ist natürlich auch ein gewisses Risiko, aber dieser Springer entscheidet die Partie.
20.♞d4 Schwächer ♟f4 wegen ♟c6 20.-♟c6! Auch hier sehr stark.
21.♞c6: 21.♞e6: ♞ef3+ 22.♞f2 ♞e7! 23.♟c4 ♞g8 mit klarem Vorteil!
21.-♞ef3+! und Weiß resignierte bereits! Etwas früh, aber nach etwa 22.♞f2 ♞c6: ist der weiße König tödlichen Belästigungen ausgesetzt!

kommentiert von P. Leisebein

Bundesliga-Partien

Raupp-Unzicker

BL 87/88 Erlangen-Zähringen [1] 1988

1.c4 e5 2.Sc3 Sf6 3.Sf3 Sc6 4.e3 Lb4 5.Dc2 0-0 6.Sd5 Te8 7.Ld3 g6 8.a3 Lf8 9.0-0 Lg7 10.Sxf6+ Lxf6 11.Le4 Lg7 12.b4 Se7 13.Db3 d6 14.Lb2 c6 15.Lc2 Lg4 16.Ld1 h6 17.d3 Le6 18.Dc2 Dc7 19.Le2 Tad8 20.d4 Sf5 21.dxe5 dxe5 22.c5 remis

Hünerkopf-Kiefer

BL 87/88 Erlangen-Zähringen [2] 1988

1.e4 c5 2.c3 d5 3.exd5 Dxd5 4.d4 e6 5.Sf3 Sf6 6.Sbd2 Sc6 7.Lc4 Dd6 8.dxc5 Dxc5 9.De2 Le7 10.0-0 0-0 11.Te1 Ld7 12.Sb3 Dh5 13.Sbd4 Sxd4 14.Sxd4 Dxe2 15.Txe2 Tac8 16.Lb3 Lc5 17.Lg5 Lxd4 18.cxd4 Lc6 19.Lxf6 gxf6 20.f4 f5 21.Te5 Tfd8 22.Td1 Td6 23.Kf2 Tcd8 24.Ke3 Kf8 25.Td2 Ke7 26.Tc5 remis

Schulz-Heidrich

BL 87/88 Erlangen-Zähringen [3] 1988

1.c4 f5 2.Sc3 Sf6 3.g3 g6 4.Lg2 Lg7 5.e3 0-0 6.Sge2 e5 7.0-0 d6 8.b4 Sc6 9.b5 Se7 10.a4 Tb8 11.La3 Le6 12.d3 g5 13.f4 h6 14.Tc1 Dd7 15.c5 Dd8 16.h3 remis

Ramos-Herbrechtsmeier

BL 87/88 Erlangen-Zähringen [4] 1988

1.d4 Sf6 2.Sf3 d5 3.Lf4 e6 4.e3 Ld6 5.Se5 Sbd7 6.Ld3 Sf8 7.0-0 Sg6 8.Lg3 0-0 9.Sd2 c5 10.c3 Dc7 11.f4 Ld7 12.Df3 Le8 13.Lf2 remis

Heim-Hartmann

BL 87/88 Erlangen-Zähringen [5] 1988

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 Sc6 6.Le2 e6 7.0-0 Le7 8.Le3 0-0 9.f4 e5 10.fxe5 dxe5 11.Sf5 Lxf5 12.Txf5 Da5 13.Tf1 Lc5 14.Lxc5 Dxc5+ 15.Kh1 Tad8 16.De1 Td6 17.Lb5 Sd4 18.La4 b5 19.Lb3 a5 20.a4 b4 21.Sd5 Sxb3 22.Se7+ Kh8 23.cxb3 Td4 24.Txf6 Dxe7 25.Tf1 Tfd8 26.De2 f6 27.Tfd1 De6 28.Txd4 Txd4 29.Tc1 Dd7 30.h3 h6 31.Da6 Td1+ 32.Txd1 Dxd1+ 33.Kh2 Dxb3 34.Dxa5 Dxb2 35.Db6 b3 36.a5 Da1 37.Db8+ Kh7 38.Dc8 Da2 39.Df5+ Kh8 40.h4 Dd2 41.Dc8+ Kh7 42.Df5+ Kg8 43.Kh3 Kf7 44.Dc8 De3+ 45.g3 Dxe4 46.Dc7+ Kg6 47.h5+ Kxh5 48.Df7+ g6 49.Kh2 De2+ 0-1

Martin-Fehling

BL 87/88 Erlangen-Zähringen [6] 1988

1.e4 c5 2.c3 d5 3.exd5 Dxd5 4.d4 Sf6 5.Sf3 e6 6.Ld3 Le7 7.0-0 0-0 8.De2 Sc6 9.Td1 cxd4 10.cxd4 Sb4 11.Sc3 Dd8 12.Lc4 b6 13.Se5 Lb7 14.Lg5 Sfd5 15.Sxd5 Sxd5 16.Ld2 Lg5 17.Dg4 Lxd2 18.Txd2 Tc8 19.Te1 Tc7 20.Td3 De7 21.Lb3 Tfc8 22.Tdd1 Df6 23.g3 Dh6 24.De2 Tc1 25.Sg4 Dh3 26.f3 Txd1 27.Lxd1 Dh5 remis

Deutschmann-Autenrieth

BL 87/88 Erlangen-Zähringen [7] 1988

1.e4 e5 2.Sf3 Sf6 3.Sxe5 d6 4.Sf3 Sxe4 5.d4 d5 6.Ld3 Sc6 7.0-0 Lg4 8.Te1 Le7 9.c3 f5 10.Sbd2 Dd6 11.Sf1 0-0 12.Se3 Lh5 13.Db3 Lxf3 14.gxf3 Sxf2 15.Lf1 Lh4 16.Te2 Se7 17.Txf2 Lxf2+ 18.Kxf2 Dxd2+ 19.Lg2 Tad8 20.Ld2 Dh4+ 21.Kf1 h5 22.Kg1 f4 23.Sf1 Td6 24.Te1 Tb6 25.Dc2 Dg5 26.Te5 Sf5 27.Le1 Tg6 28.Kh2 h4 29.Df2 c6 30.Lh3 a5 31.Lg4 Tgf6 32.Kh3 Dg6 33.Dc2 Sg3 34.Dxg6 Txxg6 35.Sh2 b5 36.Le6+ Kh8 37.Sg4 Te8 38.Lf7 Txe5 39.dxe5 Tg5 40.Kxh4 Tf5 41.Lg6 Tf8 42.e6 Sf5+ 43.Lxf5 Txf5 44.e7 Kh7 45.e8D g6 46.Sf6+ Txf6 47.De7+ 1-0

Fischer-Matania

BL 87/88 Erlangen-Zähringen [8] 1988

1.Sf3 d5 2.b3 Sf6 3.Lb2 c6 4.e3 Lf5 5.Le2 h6 6.d3 e6 7.Sbd2 Sbd7 8.0-0 Le7 9.Se5 Sxe5 10.Lxe5 0-0 11.Sf3 Sd7 12.Lb2 Lf6 13.Tb1 Lxb2 14.Txb2 Df6 15.d4 Lg4 16.c4 Tfe8 17.Dc1 De7 18.h3 Lh5 19.Td1 g5 20.b4 Sb6 21.c5 Sd7 22.b5 Lg6 23.bxc6 bxc6 24.Tb7 Teb8 25.La6 Dd8 26.Da3 h5 27.Da4 g4 28.hxg4 hxg4 29.Sh2 Dh4 30.Dxc6 Sf6 31.Dc7 Tf8 32.Dg3 Dh5 33.Tc1 Kg7 34.c6 Lf5 35.c7 Se4 36.De5+ Kg6 37.Tb8 Dh4 38.g3 Dh5 39.Txf8 Txf8 40.c8D Txc8 41.Txc8 Sf6 42.Lf1 Dh6 43.Ta8 Le4 44.Df4 Dh5 45.Lg2 Lxg2 46.Kxg2 Dh7 47.Sxg4 Se4 48.Se5+ Kg7 49.Dxf7+ Kh6 50.Sg4+ Kg5 51.Dxh7 1-0

Pfleger-Raupp

BL 87/88 Zähringen-Bamberg [1] 1988

1.c4 e6 2.Sf3 Sf6 3.g3 d5 4.Lg2 dxc4 5.Da4+ Sbd7 6.Dxc4 a6 7.d4 b5 8.Dc2 Lb7 9.0-0 c5 10.dxc5 Lxc5 11.Sc3 Tc8 12.Dd3 0-0 13.Lg5 h6 14.Lxf6 Sxf6 15.Dxd8 remis

Kiefer-Zysk

BL 87/88 Zähringen-Bamberg [2] 1988

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Lb4 4.e5 c5 5.a3 Lxc3+ 6.bxc3 Se7 7.Sf3 Da5 8.Ld2 Sbc6 9.Ld3 c4 10.Le2 Ld7 11.0-0 f6 12.exf6 gxf6 13.Sh4 0-0-0 14.Lg4 Sg6 15.Sf3 h5 16.Lh3 h4 17.a4 Dc7 18.De2 Tde8 19.De3 e5 20.Lxd7+ Dxd7 21.dxe5 fxe5 22.Dc5 h3 23.g3 Df5 24.Se1 e4 25.Tb1 Thf8 26.a5 De6 27.Le3 Tf5 28.Ld4 Te7 29.Db5 Sxd4 30.cxd4 Sh4 31.Dc5+ Kb8 32.a6 b6 33.Da3 Sf3+ 34.Sxf3 Txf3 35.Dc1 Df6 36.Dd2 Tf7 37.Tbe1 c3 38.De2 Dxd4 39.Td1 Dc5 40.Tde1 Kc7 41.Tb1 Kc6 42.Tbd1 b5 43.Tb1 e3 44.fxe3 Txe3 45.Txb5 Txf1+ 46.Kxf1 Dxb5 47.Dxb5+ Kxb5 48.Kf2 d4 0-1

Hartmann-Schuh

BL 87/88 Zähringen-Bamberg [3] 1988

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 d6 6.Lb5+ Ld7 7.De2 a6 8.Lxd7+ Sbd7 9.g4 h6 10.g5 hxg5 11.Lxg5 Tc8 12.f4 Th3 13.0-0-0 Thxc3 14.bxc3 Da5 15.Kb1 d5 16.Lxf6 Sxf6 17.Sb3 Dxc3 18.exd5 La3 19.De5 Se4 20.Tc1 f6 21.Dxc3 Sxc3+ 22.Ka1 Lxc1 23.Txc1 Sxd5 24.f5 exf5 25.Sd4 f4 26.Sf5 Kf8 27.c4 Se3 28.Sd6 Tc6 29.Sxb7 f3 30.Sd8 Td6 31.Sb7 Td1 32.Txd1 Sxd1 33.c5 f2 34.c6 f1D 35.c7 Dc4 36.Sd8 Dc1+ 0-1

Herbrechtsmeier-Meister

BL 87/88 Zähringen-Bamberg [4] 1988

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 g6 6.Le3 Lg7 7.Le2 0-0 8.0-0 Sc6 9.Dd2 d5 10.Sxc6 remis

Kurz-Heim

BL 87/88 Zähringen-Bamberg [5] 1988

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sc3 Le7 4.cxd5 exd5 5.Lf4 c6 6.e3 Lf5 7.g4 Lg6 8.h4 Lxh4 9.Db3 b6 10.Sf3 Le7 11.Se5 Sf6 12.0-0-0 0-0 13.f3 b5 14.Sxg6 fxxg6 15.Ld3 b4 16.Sa4 Sbd7 17.Kb1 Da5 18.Tc1 Tac8 19.e4 Sb6 20.Sxb6 Dxb6 21.Le3 a5 22.e5 Sd7 23.f4 Tfd8 24.Th2 Sf8 25.f5 c5 26.dxc5 Lxc5 27.Lxc5 Txc5 28.Tch1 Tdc8 29.Lc2 Dc6 30.e6 Dd6 31.fxxg6 Sxxg6 32.Dh3 h6 33.Lxxg6 a4 34.g5 Df4 35.Tc2 Dxxg5 36.Lf7+ Kh8 37.Txc5 Txc5 38.Dd3 a3 39.Td1 Df6 40.Dd4 Df5+ 41.Dd3 Df6 42.Dd4 Df5+ 43.Dd3 Df6 44.bxa3 bxa3 45.Dd4 Df5+ 46.Dd3 Tb5+ 47.Ka1 De5+ 48.Dd4 De2 49.Dd2 De5+ 50.Dd4 De2 51.Tg1 1-0

Fehling-Rührig

BL 87/88 Zähringen-Bamberg [6] 1988

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sc3 c5 4.cxd5 exd5 5.Sf3 Sc6 6.g3 Sf6 7.Lg2 Lg4 8.Lg5 Lxf3 9.Lxf3 Sxd4 10.Lxd5 Le7 11.Lxf6 Lxf6 12.e3 0-0 13.0-0 Se6 14.Db3 De7 15.Td1 Tad8 16.Lg2 Lxc3 17.bxc3 b6 18.c4 remis

Kestler-Matania

BL 87/88 Zähringen-Bamberg [7] 1988

1.c4 Sf6 2.Sf3 g6 3.g3 Lg7 4.Lg2 0-0 5.0-0 d6 6.Sc3 Sc6 7.d3 e5 8.Tb1 Te8 9.Sd2 Sd4 10.e3 Se6 11.b4 a6 12.a4 c6 13.b5 axb5 14.axb5 Ld7 15.Sde4 Dc7 16.Sxf6+ Lxf6 17.Lb2 Lg7 18.Ta1 Txa1 19.Lxa1 Ta8 20.bxc6 bxc6 21.Dc2 Tb8 22.Tb1 Sc5 23.Se4 Sxe4 24.Lxe4 h5 25.h4 Txb1+ 26.Dxb1 Le6 27.Lg2 Kh7 28.Lc3 d5 29.c5 d4 30.exd4 exd4 31.Ld2 De5 32.Dc1 Lf8 33.Lxc6 Dxc5 34.Dxc5 Lxc5 35.Lb5 Kg7 36.Kf1 Lg4 37.Lc6 Lb6 38.Lb4 Kf6 39.Ld5 Le6 40.Lxe6 Kxe6 41.Ke2 Kf5 42.f3 La7 43.Ld6 Lb6 44.Lb8 Lc5 45.Kf2 g5 46.hxg5 Kxg5 47.Lc7 La7 48.Kg2 Lc5 49.Kh3 f5 50.Le5 Lb6 51.Kg2 Kg6 52.Kf2 remis

Loch-Brasch

BL 87/88 Zähringen-Bamberg [8] 1988

1.d4 d5 2.Lf4 Sf6 3.Sf3 g6 4.e3 Lg7 5.h3 0-0 6.Sbd2 c5 7.c3 Db6 8.Db3 Da5 9.Db5 Dxb5 10.Lxb5 c4 11.La4 Lf5 12.g4 Ld7 13.Lc2 Sc6 14.Se5 Sxe5 15.Lxe5 Se8 16.Lxg7 remis

Unzicker-Darga

BL 87/88 Erlangen-Sindelfingen [1] 1988

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 a6 5.c4 Sf6 6.Sc3 d6 7.Le2 Le7 8.0-0-0 9.Le3 Sc6 10.Tc1 Ld7 11.f3 Sxd4 12.Dxd4 Da5 13.Dd2 Dc7 14.Tfd1 Tfc8 15.Lf1 Le8 16.Df2 Sd7 17.b3 Da5 18.Ld4 Dg5 19.Tc2 Sf6 20.Dd2 Dh5 21.Lb6 Lc6 22.Df2 Sd7 23.Le3 Se5 24.Le2 f5 25.f4 Sg4 26.Dg3 Dg6 27.exf5 exf5 28.Sd5 Lh4 29.Dxh4 Lxd5 30.Lxg4 fxxg4 31.f5 Dxf5 32.Df2 Dxf2+ 33.Lxf2 Lc6 34.Txd6 remis

Franke-Hünerkopf

BL 87/88 Erlangen-Sindelfingen [2] 1988

1.d4 Sf6 2.Sf3 g6 3.c4 Lg7 4.Sc3 d5 5.cxd5 Sxd5 6.e4 Sxc3 7.bxc3 c5 8.Le3 0-0 9.Tc1 Da5 10.Dd2 cxd4 11.cxd4 Dxd2+ 12.Sxd2 Sc6 13.Sb3 Td8 14.d5 Sb4 15.Ld2 a5 16.a3 a4 17.Sc5 Sxd5 18.exd5 Txd5 19.Lb4 b6 20.Sd3 Lf5 21.Sf4 Td4 22.g3 Te4+ 23.Le2 Lb2 24.Tc7 Lg4 25.Tc2 Le5 26.0-0 Lf5 27.Tc4 Txe2 28.Sxe2 Ld3 29.Tcc1 Lb2 30.Tb1 Lxb1 31.Txb1 Lf6 32.Lc3 1-0

Heidrich-Fahnenschmidt

BL 87/88 Erlangen-Sindelfingen [3] 1988

1.e4 c5 2.c3 d5 3.exd5 Dxd5 4.d4 Sf6 5.Sf3 e6 6.Le2 Sc6 7.Sa3 Dd8 8.Sc2 Le7 9.0-0 cxd4 10.Scxd4 Sxd4 11.Dxd4 0-0 12.Td1 Dxd4 13.Sxd4 Ld7 14.Lf4 Tad8 15.Lf3 Sd5 16.Sf5 exf5 17.Lxd5 Lc6 18.Lxc6 bxc6 19.Kf1 f6 20.Lc7 Txd1+ 21.Txd1 Kf7 22.Ke2 Ke6 23.Kd3 g5 24.La5 Tb8 25.Kc2 f4 26.c4 h5 27.a3 Tg8 28.Kd3 Ld6 29.Ke2 g4 30.f3 f5 31.Le1 a6 32.b4 Le7 33.Ld2 Ld6 34.Le1 Le7 35.Kf1 Tb8 36.Td3 c5 37.Tb3 cxb4 38.axb4 a5 39.b5 a4 40.Tb1 a3 41.Lc3 Tc8 42.b6 a2 43.Te1+ Kd7 44.b7 Tb8 45.Ta1 Txb7 46.Txa2 Tb1+ 47.Ke2 Th1 48.Ta7+ Ke6 49.Ta6+ Kd7 50.Ta7+ Ke6 51.Ta6+ remis

Grünenwald-Ramos

BL 87/88 Erlangen-Sindelfingen [4] 1988

1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sf3 Sf6 4.cxd5 cxd5 5.Sc3 Sc6 6.Lf4 Lf5 7.e3 e6 8.Se5 Sd7 9.Sxc6 bxc6 10.Ld3 Lxd3 11.Dxd3 Le7 12.0-0 0-0 13.Tac1 Tc8 14.e4 Db6 15.Tc2 c5 16.Tfc1 c4 17.De2 Ld6 18.Le3 Db7 19.Df3 Sb6 20.e5 Lb8 21.Dg4 f5 22.Dg3 Df7 23.Se2 Lc7 24.Ld2 Ld8 25.Lb4 Te8 26.Lc5 Sd7 27.Ld6 Le7 28.Lxe7 Dxe7 29.h4 Sb8 30.b3 Sa6 31.a3 Dxa3 32.bxc4 Dxxg3 33.fxxg3 Sb4 34.Td2 dxc4 35.Sc3 Ted8 36.Sb5 Sd3 37.Tcc2 Sb4 38.Tc1 a5 39.Sd6 c3 40.Tf2 Sd3 41.Sxc8 Sxc1 42.Sd6 Sb3 43.Sb5 Sxd4 44.Sxc3 Tc8 45.Sa4 Tc1+ 46.Kh2 Sc2 47.Te2 Sb4 48.h5 Kf7 49.Td2 Sd5 50.Td3 g5 0-1

Hartmann-Bialas

BL 87/88 Erlangen-Sindelfingen [5] 1988

1.e4 g6 2.d4 Lg7 3.Sc3 d6 4.f4 c6 5.a4 Db6 6.Sge2 a5 7.Dd3 Sa6 8.Sd1 Sf6 9.c3 e5 10.Se3 exd4 11.Sc4 Dc7 12.Dxd4 0-0 13.Dxd6 Sxe4 14.Dxc7 Sxc7 15.Le3 Sd5 16.Lg1 Te8 17.0-0-0 Lg4 18.Se5 Lxe2 19.Lxe2 Sxf 0-1

Wichtige Publikationen des Württ. Schachverbandes e.V.:

1. Satzung, abgedruckt in ROCHADE 7/1983
2. Wettkampf- und Turnierordnung, abgedr. in ROCHADE 7/1987
3. Spielerpaßordnung; ROCHADE 2/1986
4. Ehrenordnung, abgedruckt in ROCHADE 10/1987
5. Leitlinien für Anträge auf Staatsmittel für Schulungen, abgedruckt in ROCHADE 1/1988
6. Ausbildung zum nebenberuflichen Übungsleiter, abgedruckt in ROCHADE 12/1986